

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 47 (1929)
Heft: 42

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 20. Februar
1929

Berne
Mercredi, 20 février
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporto economico

N° 42

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltige Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — Etranger: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro
15 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.).

N° 42

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Güterrechts-
register. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. /
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di
fabbrica e di commercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société
anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausfuhrgebühren auf Käse. — Perception des taxes d'exportation sur les fromages. —
Tasse per l'esportazione del formaggio. / Costa Rica: Konsularfakturen und -gebühren. /
France: Exportation des huîtres plates. / Gesundheitsämter und Konsulate. — Légations
et consulats. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements
postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B. G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden auf-
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht ohne
Eintragung in die öffentlichen Bücher ent-
standen und noch nicht eingetragen sind,
werden aufgefordert, diese Rechte unter
Einlegung allfälliger Beweismittel in Ori-
ginal oder amtlich beglaubigter Abschrift
binnen 20 Tagen beim Konkursamt ein-
zugeben. Die nicht angemeldeten Dienst-
barkeiten können gegenüber einem gut-
gläubigen Erwerber des belasteten Grund-
stückes nicht mehr geltend gemacht werden,
soweit es sich nicht um Rechte handelt,
die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne
Eintragung in das Grundbuch dinglich
wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt
zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der
Liegenschaft des Gemeinschuldners haben
sie innerhalb der gleichen Frist dem Kon-
kursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (408^a)

Gemeinschuldnerin: Wolfenberger & Widmer Aktiengesellschaft, Bankgeschäft, in Zürich 1, Börsenstrasse 18.
Datum der Konkurseröffnung: 1. Februar 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. Februar 1929, nachmittags 2½ Uhr, im Saale «zur Kaufleuten», in Zürich 1, Pelikanstrasse 18.
Eingabefrist: Bis 15. März 1929.

Die Gläubiger, welche ihre Forderungen zufolge des im Stundungsverfahrens erlassenen Schuldenrufes beim Kurator Herrn Rechtsanwalt Heinrich Güller, in Zürich 1, angemeldet haben, müssen unter Einlegung der Beweismittel gleichwohl eine Konkursangabe machen, ansonst deren Rechtsansprüche unberücksichtigt bleiben.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (476^a)

Gemeinschuldner: Nielsen, Lauritz, geb. 1882, von Kopenhagen, Tuch- und Massgeschäft, an der Langstrasse 43, in Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Februar 1929.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 12. März 1929.

Kt. Zürich Konkursamt Meilen (477^a)

Gemeinschuldner: Immobilien-Gesellschaft Pfarrhausgasse (Société Immobilière Pfarrhausgasse), Aktiengesellschaft, in Meilen.

Konkurrenzeröffnung: 15. Januar 1929.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Schuldbetr. u. Konk. Gesetz.
Eingabefrist: Bis 12. März 1929.

Liegenschaft der Gemeinschuldnerin: Kat. Nr. 410 (Fabrikgebäude Nr. 506 mit 23 Aren 15 m² Grundfläche und Umgelände), in Meilen.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (486)

Faillite: Fourniture S. A., société anonyme ayant pour but la fabrication, l'achat et la vente de fournitures d'horlogerie, Rue du Succès 1, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 11 février 1929.
Première assemblée des créanciers: Le jeudi 28 février 1929, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire de La Chaux-de-Fonds, Salle d'audiences des Prud'Hommes, Rue Léopold Robert 3.
Délai pour les productions: 20 mars 1929, inclusivement.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B. G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (478)

Nachlass des Rosenthal, Louis, von Affoltern b. Zürich, gew. Kaufmann, an der Olgastrasse 6, in Zürich 1.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.
Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, schriftlich einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (412^a)

Gemeinschuldner: Rohrer, Hans, geb. 1886, Ingenieur, von Dietikon, wohnhaft gewesen in Zug, dato Schaffhauserstrasse 133, in Zürich 6, Inhaber der Firma Hans Rohrer, Bauunternehmung, Seestrasse 297, Zürich 2.

Der Kollokationsplan liegt den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: Bis 23. Februar 1929.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (487)

Gemeinschuldner: Hess, Ernst, Metalldrucker, wohnhaft Nordstrasse Nr. 128, in Zürich 6.

Anfechtbar: Bis 2. März 1929 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (479)

Gemeinschuldner: C. & H. Troendlo, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

B. G. 263.

L. P. 263.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (497/3)

Gemeinschuldner: Lüthi-Zellweger, Otto, Handlung, im Diltschlin, Solothurn.

Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt zur Verteilung schreiten.

Gemeinschuldner: Pohland, Max, von Chemnitz, Kaufmann, in Solothurn.

Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt zur Verteilung schreiten.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B. G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (488)

II. Steigerung.

Gemeinschuldner: Schweizer, Jakob, Gastwirtschaft z. «Schäfle» und Fuhrhalterei, Degersheim.

Ganttag: Montag, den 25. März 1929, nachmittags 4 Uhr.
Gantlokal: Wirtschaft zum «Schäfle», in Degersheim.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 28. Februar bis und mit 9. März 1929.

Grundpfand:

1. Ein Wohnhaus, das Gasthaus zum «Schäfle», unter Nr. 27, brandversichert für den Wiederaufbau zu Fr. 80,000 und verkehrsrechtlich geschätzt zu Fr. 50,000.

2. Eine Scheune, unter Nr. 28 brandversichert für den Wiederaufbau zu Fr. 19,500 und verkehrsrechtlich geschätzt zu Fr. 12,000.

3. Hofstätten und Hofraumboden, nebst einem Stück Boden südlich der Scheune, zusammen ca. 11 a 46 m² haltend, an der Hauptstrasse im Dorfe Degersheim gelegen.

4. Zugehör laut Beschrieb.

Schatzungssumme: Fr. 75,000.

Höchstangebot an erster Steigerung: Fr. 65,000.

Im übrigen wird auf Art. 257-259 Sch. K. G. und Art. 71 ff. K. V., sowie Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Locarno* (480)

Fallimento n° 8/1928.

Falliti: **Wartmann-Mosberger, Hans & Erna, Ascona.**

Immobil: Quelli elencati nel bando di primo incanto apparso sul Foglio Ufficiale Cantonale n° 3 dell'8 gennaio 1929 e cioè:

Nel comune di Ascona:

Denominazione	Natura	Mappa n°	Misura mq.
Contrada delle Torri	giardino	1309 e 1325 p.	1098
id.	id.	1310	230
id.	id.	1313	360
id.	arativo	1315	345
id.	orto	1317	32
id.	arativo	1332	400
id.	id.	1331	65
id.	orto	1334	25
id.	id.	1331/2	65
id.	id.	1333	20
id.	arativo	1330	430
id.	giardino	1316/2	215
id.	id.	1317/2	96
id.	id.	1336	350
id.	id.	1316/1	128
id.	id.	1316/3	42
id.	Villa	1311	
id.	Casa con corte	1312	
id.	Casa rustica	1314	

Valore di stima totale: fr. 101,930. —

N. B. Gli immobili posti all'incanto comprendono pure il Porto & Darsena, davanti al giardino, alle condizioni stabilite dal capitolato d'asta.

P. S. Gli immobili sopra elencati costituiscono la proprietà denominata «Castello de Grigioni» coi terreni e pertinenze annesse.

Data ed esito del primo incanto 15 febbraio 1929: incanto deserto.

Data e luogo del secondo incanto: 20 marzo 1929, dalle ore 3. pom., in avanti ad Ascona, sala comunale.

Le condizioni d'asta sono ostensibili dal giorno: 8 marzo 1929.

Locarno, 16 febbraio 1929. Per l'Ufficio: J. Turri, Ufficiale.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B. G. 295 — 297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295 — 297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions; sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich III. Abteilung* (445¹)

Nachlassschuldner: Giger, F. Friedrich, Restaurant Seefeld, Seefeldstrasse 5, Zürich 8.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Zürich, III. Abteilung: 6. Februar 1929.

Sachwalter: Dr. Alfred Billeter, Rechtsanwalt, Rämistrasse 25, Zürich 1 (Advokaturbureau Dr. Hans Giesker).

Eingabefrist: Bis zum 8. März 1929.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. März 1929, nachmittags 3 Uhr, ins Zunfthaus zur Waag, Münsterhof 8, Zürich 1.

Aktenauflage: Vom 12. März 1929 an im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne *Office des faillites de Porrentruy* (494)

Débitrice: La maison **Vevey Emile Coulon et fils**, agence cycles et automobiles, à Porrentruy.

Date du jugement accordant le sursis: Jeudi 14 février 1929.

Commissaire au sursis: M^e Robert Jambé, avocat, à Porrentruy.

Délai pour les productions: Jusqu'au 15 mars 1929, avec les titres à l'appui, au commissaire.

Assemblée des créanciers: Mardi 2 avril 1929, dès les 2 heures de l'après-midi, à l'étude du commissaire.

Les créanciers pourront prendre connaissance des pièces 10 jours avant l'assemblée également en l'étude du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B. G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Solothurn *Konkurskreis Dorneck in Dornach* (495)

Die Nachlassbehörde von Dorneck-Thierstein hat die dem **Hammer-Wolf, Josef**, Manufakturwaren, in Dornach, unterm 20. Dezember 1928 bewilligte Nachlassstundung durch Entscheid vom 16. Februar 1929, um zwei Monate, also bis 20. April 1929, verlängert.

Die Gläubigerversammlung wurde bereits am 8. Februar 1929 abgehalten und es findet keine solche mehr statt. Die Akten können beim Sachwalter eingesehen werden.

Dornach, den 19. Februar 1929.

Die Sachwalterschaft:

Konkursamt Dorneck:

G. Furrer, Notar.

Revoca di moratoria e dichiarazione di fallimento

(L. E. 298, 308 e 309.)

Ct. del Ticino *Pretura di Bellinzona* (483)

La Pretura di Bellinzona, con decreto 16 febbraio 1929, ha revocato la moratoria concessa a **Bernasconi, Giacomo**, in Bellinzona, il 14 gennaio 1929.

Bellinzona, li 16 febbraio 1929. Il seg. assess.: F. Biaggi.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B. G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne *Tribunal de Moutier* (481)

Débiteur: **Kiener, Hermann**, négociant, à Moutier.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 27 février 1929, à 11 heures, en la salle des audiences du Tribunal, Hôtel de la Préfecture, à Moutier.

Moutier, le 15 février 1929. Le président du Tribunal: M. Benoit.

Kt. Bern *Richteramt Saanen* (489)

Nachlassschuldnerin: **Schneider-Spadino, Mathilde**, Handlung, Saanen.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 4. März 1929, vormittags 10 Uhr, im Amtshaus Saanen, vor Richteramt Saanen.

Saanen, den 15. Februar 1929. Der Gerichtspräsident: Mumenthaler.

Ct. de Fribourg *Président du tribunal de la Sarne, à Fribourg* (482)

Failli: **Goetschel, Georges**, marchand de bétail, à Fribourg.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi 26 février 1929, à 10 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Fribourg, le 15 février 1929. Le président: M. Berset.

Kt. Solothurn *Richteramt Olten-Gösgen in Olten* (496)

Nachlassschuldner: **Geyer, Max**, zum Volksmagazin, Unterführungsstrasse Nr. 30, in Olten.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 27. Februar 1929, vormittags 10 Uhr, vor Amtsgericht Olten-Gösgen, in Olten. Anbringen können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich beim Unterzeichneten gemacht werden.

Olten, den 19. Februar 1929.

Der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen: Dr. Alph. Wyss.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (490)

Débitur: **Bel, Clément**, Cinéma Select, à Vevey.

Lieu, jour et heure de l'audience: Mardi, 5 mars 1929, à 9 heures, en audience du président du Tribunal de Vevey, Rue du Simplon 22 (Cour au Chantre, 1^{er} étage).

Les opposants doivent se présenter à cette audience.

Bestätigung des Nachlassvertrages

(B. G. 308.)

Homologation du concordat et révocation de faillite

(L. P. 308.)

Omologazione del concordato

(L. E. art. 308.)

Ct. del Ticino *Pretura di Lugano-Città* (484)

Il Pretore della Giurisdizione di Lugano-Città, **Dr. Giacomo Alberti**, sedente come infrascritto segretario, nella procedura per omologazione del concordato proposto dalla signora **Brönnimann-Simmler, Berta**, in Lugano.

Premesso come i creditori siano stati citati per l'udienza odierna e come nessuno si sia presentato per far valere opposizioni.

Preso atto come siano stati ossequiati i requisiti dalla legge al riguardo prescritti.

Richiamato le pubblicazioni fatte sul Foglio Ufficiale del Cantone e sul F. U. S. C.

Visto il preavviso favorevole del commissario del concordato, il quale dichiara di essere in possesso della somma necessaria per il pagamento della percentuale.

Preso atto come non vi siano crediti contestati.

Decreta:

1. Il concordato proposto dalla signora **Berta Brönnimann-Simmler**, in Lugano, è omologato sulla base del 30 % da pagare ai creditori entro 15 giorni da che il presente sarà divenuto definitivo.

2. La tassa di fr. 35 e le spese a carico della debitrice.

3. Pubblicazione sui fogli ufficiale cantonale e svizzero di commercio a cura del commissario del concordato.

Il Pretore: firm. Alberti.

Il Segretario: firm. C. Bassi.

Ct. del Ticino *Distretto di Lugano-Città* (485)

Il Pretore di Lugano-Città, **Dr. Giacomo Alberti**, notifica di avere, con proprio decreto odierno, omologato il concordato proposto da **Beer, Arturo**, in Cavallino di Castagnola, sulla base del 30 % da pagare ai creditori entro 15 giorni da che il decreto stesso sarà divenuto definitivo, e di avere assegnato ai creditori le cui pretese furono contestate il termine di giorni 15 dalla presente pubblicazione per farle valere in giudizio.

Lugano, 15 febbraio 1929. Il Pretore: Alberti.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst die Lebensversicherungspolice Nr. 37635 der Lebensversicherungsgesellschaft «Die Schweiz», lautend auf **Hermann Weber**, in Oberhofen, per Fr. 5000.

Der unbekannte Inhaber dieser Police wird hiermit aufgefordert, dieselbe binnen Jahresfrist von der erstmaligen Publikation hinweg, d. h. bis 23. Februar 1930, dem Bezirksgericht Laufenburg vorzulegen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Laufenburg, den 14. Februar 1929. Bezirksgericht.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1929. 15. Februar. Durch öffentliche Urkunde vom 14. Februar 1929 ist unter dem Namen **Carl Fierz-Landis-Stiftung**, mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden. Sie hat zum Zweck, soziale Unternehmen, die nicht auf Gewinn abzielen, zu unterstützen durch Ausrichtung von Beiträgen. Auch sollen Einzelpersonen, die ohne eigenes Verschulden in Notlage gekommen sind, aus dem Stiftungsgut unterstützt werden. Die Verfolgung des Zweckes soll den in der Schweiz bestehenden bedürftigen Einrichtungen und den in Stadt und Land lebenden, notleidenden Personen zu gute kommen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Es ist dies zurzeit die Stifterin: Fräulein Maria Fierz, Partikularin, von und in Zürich. Die Genannte führt Einzelunterschrift. Nach deren Tode tritt als Stiftungsorgan ein Verwaltungskollegium von drei Personen, von welchen ein Mitglied zur Firmzeichnung beauftragt werden wird. Geschäftslokal: Freiestrasse 111, Zürich 7.

15. Februar. Die Firma **Fritz Kaeser**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Juni 1906, Seite 1069), und **Fritz Kaeser, Mechan. Kartenschlägerei Zürich**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Juni 1906, Seite 1069), werden vereinigt und abgeändert auf: **Fritz Kaeser, Atelier für textile Kunst und Mechanische Dessinschlägerei**. Ferner wird Prokura erteilt an Hans Kaeser, Sohn, von Oberlachs (Aargau), in Zürich 6. Die Natur des Geschäftes ist nunmehr: Neue Entwürfe für Weberei, Stoffdruckerei, Patronieranstalt, Textilvertretungen; Anfertigung von Jacquardkarten in allen Stilleitungen; Vorrichtungen von Jacquardharnischen, Vertrieb von Textilmaschinen, Jacquardkarton und Verdolpapier. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Freigutstrasse 40, Zürich 1. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

Manufakturwaren usw. — 15. Februar. Die Firma **Adolf Stierlin**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1927, Seite 113), erteilt Prokura an Fridolin Anstadt, von Zürich, in Zürich 7.

15. Februar. In der Firma **Bernhard R. Fischer, Karten-Vertrieb «Blenfaisance»**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 189 vom 14. August 1928, Seite 1589), ist die Prokura des Laurent Jonas erloschen.

Herrngarderobe usw. — 15. Februar. Der Inhaber der Firma **Emil Stüber**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 237 vom 12. Oktober 1925, Seite 1711), wohnt in Zürich 6.

15. Februar. **Defag A.-G. Industrie- & Handelsaktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1926, Seite 1219). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 5. Februar 1929 wurde in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten die Firma abgeändert in **Scrva-Defag A.-G. Industrie- u. Handels-Aktiengesellschaft**. Ferner wurde Absatz 3 von § 6 der Statuten eliminiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen jedoch nicht berührt werden.

15. Februar. **Ventilator A.-G. (Ventilator S. A.) (Ventilator Ltd.)**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 245 vom 18. Oktober 1928, Seite 1997). Ernst Strittmatter, Robert Jéquier und Dr. Paul Ronus sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als Mitglied des Verwaltungsrates wurde neugewählt: Otto Schmid, Direktor der Gesellschaft, von Rubigen (Bern), in Stäfa. Der Genannte führt wie bisher Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft.

Sägerei, Baugeschäft. — 15. Februar. Firma **K. Meier & Cie.**, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 89 vom 17. April 1928, Seite 753). Der Kollektivgesellschaftlicher Konrad Meier-Grossmann führt die Firmaunterschrift nicht mehr.

15. Februar. **Viehzuchtgenossenschaft Bertschikon & Umgebung**, in Bertschikon (S. H. A. B. Nr. 249 vom 7. September 1896, Seite 1025). Joh. Heinrich Hofmann, Hermann Peter, Jakob Briner, Jakob Oertli, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der zwei erstgenannten sind erloschen. Alfred Bollinger, Landwirt, von und in Bertschikon, bisher Aktuar, ist nun Präsident. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Heinrich Ammann, Landwirt, von Wittenswil-Aadorf (Thurgau), in Gundetswil-Bertschikon, als Vizepräsident; Ernst Wehrli, Landwirt, von und in Liebensberg-Bertschikon, als Aktuar; Jakob Kappeler, Landwirt, von und in Gündlikon-Bertschikon, als Quästor und Adolf Hofmann, Landwirt, von und in Zünikon-Bertschikon, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar zu zweien kollektiv.

15. Februar. **Genossenschaft Feldegg-Badenerstrasse**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1923, Seite 251). Albert Schuppisser ist als Vorstand zurückgetreten; dessen Unterschrift wird daher gelöscht. An dessen Stelle wurde als einziger Vorstand gewählt Max Meynadier, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Klausstrasse Nr. 33, in Zürich 8.

Textilwaren. — 15. Februar. Die Firma **Flori & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August 1928, Seite 1683) hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 2, Rossbergstrasse 4.

Manufakturwaren usw. — 15. Februar. Die Firma **H. Justiz, Nachf. v. F. Aufricht**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1929, Seite 65), Manufakturwaren, Konfektions- und Ausstattungsgeschäft, ist infolge Ueber-ganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Justiz & Co.» in Zürich 1 erloschen.

Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Justiz & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1927, Seite 1841), hat Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «H. Justiz, Nachf. v. F. Aufricht», in Zürich 1, übernommen und verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Wohnungseinrichtungen.

15. Februar. **Lederfabrik Phönix A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1928, Seite 26). Paul Vautier ist als Verwaltungsrat zurückgetreten, dessen Unterschrift wird hiemit gelöscht. Als neuer Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Gabriel Schiesser, Kaufmann, von Glarus, in Zürich. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Talstrasse 10, Zürich 1.

Elektrische Installationen. — 15. Februar. Die Firma **A. Vogel & Co.**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 161 vom 12. Juli 1924, Seite 1189), elektrische Installationen, Gesellschafter: Adolf Vogel und Albert Huber, ist in-

folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Adolf Vogel», in Zürich 8, über.

Inhaber der Firma **Adolf Vogel**, in Zürich 8, ist Adolf Vogel, von Zürich, in Zürich 8. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «A. Vogel & Co.», in Zürich 8. Elektrische Installationen und Handel in elektrischen Artikeln. Dufourstrasse 22.

Dekorationsmalerei usw. — 15. Februar. Die Firma **Caspar Koller**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1928, Seite 238), Dekorations- und Flachmalerei, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Dekorationsmalerei usw. — 15. Februar. Armin Koller, von Zürich, in Zürich 3 und Jakob Baur, von Mengen (Württemberg), in Zürich 1, haben unter der Firma **Koller & Baur**, in Zürich 3 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1929 ihren Anfang nahm. Dekorations- und Flachmalerei. Friedheimstrasse 8.

15. Februar. Eintragung von Amtes wegen:

Die Firma **Rimmele & Preisig, Autotaxi Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 90, vom 20. April 1926, Seite 714), verzeigt infolge behördlicher Abänderung der Hausnummerbezeichnung als Geschäftslokal: Uetlibergstrasse 31.

16. Februar. **Bauindustrie Aktiengesellschaft (Blag)**, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1927, Seite 1490). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 1928 haben die Aktionäre in Revision von § 1 der Statuten die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft nach Glarus beschlossen. Die Firma wird daher, nachdem ihre Eintragung im Handelsregister von Glarus erfolgt ist (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1929, Seite 67), nebst den Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Martin Keller, Paul Eberspächer und Anna Inhelder-Kern am herwärtigen Handelsregister gelöscht.

Bankgeschäft. — 16. Februar. Die Firma **Wolfensberger & Widmer Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 11. Mai 1928, Seite 937) und damit die Unterschriften bzw. Namen der Verwaltungsratsmitglieder Fritz Cafader, Ernst Wolfensberger, Hans Widmer, Dr. Harry Haegler und Hans Schoch, sowie die Prokuren von Otto Hürlimann, Robert Biser, Karl Jenny, Hermann Flury, Dr. Jakob Häslü und Jakob Ehrensperger, Bankgeschäft, wird infolge verhängten Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Sanitäre Spezialapparate. — 16. Februar. Die Firma **Adolf Bruggmann**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1927, Seite 1866), Sanitäre Spezialapparate für Industrie-, Gewerbe- und Hausbedarf, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Corsets, Blousen. — 16. Februar. Die Firma **Frau Berta Siegenthaler**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1926, Seite 311), Corsets- und Blousengeschäft, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Seidenwaren. — 16. Februar. Die Firma **Jean Bayer**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 130 vom 5. Juni 1916, Seite 881), Agentur und Kommission in Seidenwaren, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna
Bureau Biel

Nachtrag. Die Kollektivgesellschaft **Eggli & Cie.**, in Biel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1929, Seite 325), wird verpflichtet durch die Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter Ernst Eggli und Alfred Quelo.

Sanitätsgeschäft. — 1929. 13. Februar. Die Firma **Emma Sahli**, Sanitätswaren, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1922, Seite 1993), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Betrieb des Sanitätsgeschäftes «Sanitas».

Zigarren. — 13. Februar. Die Firma **Hans Amsler Jr.**, Zigarren- und Tabakhandlung, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 178 vom 27. April 1905, Seite 709), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Schmiede. — 13. Februar. Die Firma **Fritz Derendinger**, Huf- und Wagenschmiede, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1923, Seite 1065), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Südamerikanische Landesprodukte. — 14. Februar. Die Firma **Ernst Staeger**, Import und Export von südamerikanischen Landesprodukten, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 219 vom 18. September 1924, Seite 1552), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Uhren. — 14. Februar. Inhaber der Firma **Paul Renk**, mit Sitz in Biel, ist Paul Renk, von Neuveville, in Biel. Uhrenfabrikation, Marke «Muleco». Mühlfeldweg Nr. 12.

Uhren. — 14. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Desvoignes & Guerne**, Fabrikation, Kauf und Verkauf von Uhren, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1924, Seite 1545), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Uhren. — 14. Februar. Inhaber der Firma **Ariste Desvoignes**, mit Sitz in Biel, ist Ariste Desvoignes, von Saicourt, in Biel. Uhrenfabrikation, Kauf und Verkauf von Uhren. Heilmannstrasse Nr. 4.

Uhren. — 14. Februar. Inhaber der Firma **Edouard Guerne**, mit Sitz in Biel, ist Edouard Guerne, von Tavannes, in Biel. Uhrenfabrikation. Seedorstadt Nr. 14 a.

14. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweiz-tiegelabrik A. G. in Biel in Liq. (Fabrique Suisse de Creusets S. A. Bienne en liq.)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1922, Seite 2047), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Frutigen

Konfektion, Mercerie, Seidenwaren usw. — 18. Februar. Die unter der Firma **Bernheim & Cie., à la Ville de Paris**, in Frutigen, bestehende Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Freiburg, Konfektion, Mercerie, Seidenwaren usw. (S. H. A. B. Nr. 69 vom 8. März 1910, Seite 397), wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestrichen.

Konfektion, Tuche, Mercerie usw. — 18. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Nordmann-Bloch & Cie., Successeurs de Bernheim & Cie., à la Ville de Paris (zur Stadt Paris)**, in Fribourg (eingetragen im Handelsregister des Saanebezirks in Fribourg am 14. Oktober 1919 und publiziert im S. H.

A. B. Nr. 270 vom 11. November 1919, Seite 1975), hat am 15. Oktober 1919 in Frutigen unter der gleichen Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur die Gesellschafter Isidore Nordmann-Bloch und Camille Nordmann-Bloch, beide von Seuzach (Zürich), in Freiburg, befugt, Konfektions-, Tuch-, Mercerie-, Seiden-, Modes- und Chapelleriewaren.

Bureau Thun

Restaurant. — 15. Februar. Inhaberin der Firma Rosa Hofmann-Trachsel, mit Sitz in Thun, ist Frau Rosa Hofmann-Trachsel, Rudolfs Ehefrau, von Rüeggisberg, in Thun. Betrieb des Restaurant «Kanönlis». Kasernenstrasse 19.

Zug — Zoug — Zugo

Pflästereigeschäft, Strassenbau. — 1929. 16. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Hausin, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Zug (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1923, Seite 1654), ist der Gesellschafter Albert Hausin ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert in Gebr. F. & E. Hausin. Die Geschäftsnatur wird erweitert in: Pflästereigeschäft und Strassenbauunternehmung. Das Geschäftslokal befindet sich: Gotthardstrasse 23.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Epicerie. — 1929. 18. février. Sophie née Kaech, épouse d'Henri Monney, de Courmourens, et Marie née Kaech, épouse de Lucien Passaplan, de Hauteville, domiciliées à Fribourg, ont constitué au dit lieu, sous la raison sociale Monney et Passaplan, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1927. Epicerie. Miséricorde 22.

18 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 2 février 1929 la société coopérative établie à Fribourg sous la raison Banque et Société Commerciale (Bank und Handelsgesellschaft) (F. o. s. du c. du 16 juin 1928, n° 139, page 1187), a décidé sa dissolution et sa liquidation. La liquidation sera opérée sous la même raison par dame Frida Häni, divorcée de Robert Brügger, de Frutigen, employée de bureau, demeurant à Berne, laquelle est seule autorisée à signer valablement au nom de la société. Les pouvoirs conférés à Auguste Goeldlin et à Albert Vicarino sont éteints.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1929. 18. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Genossenschaft unter dem Namen Elektra Guldenthal, in Ramiswil (S. H. A. B. Nr. 436 vom 9. Oktober 1926, Seite 1790), ist der bisherige Präsident Linus Probst ausgeschieden; dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An dessen Stelle ist als Verwaltungsrat gewählt worden: Alois Werren, von Zweisimmen, Landwirt, in Ramiswil. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Viktor Müller und als Vizepräsident Ernst Büttler, von Mümliswil, Landwirt, auf Bremgarten zu Laupersdorf, gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen wie bisher der Präsident oder Vizepräsident gemeinsam mit dem Aktuar.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Velogrosshandlung usw. — 1929. 12. Februar. Der nunmehrige Inhaber der Einzelfirma «Senf & Schwennhagen», in Lörrach (S. H. A. B. Nr. 122 vom 13. Mai 1921, Seite 971), (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Lörrach), Alfred Töpfer, sächsischer Staatsangehöriger, in Lörrach, verlegt die schweizerische Filiale unter der Firma Senf & Schwennhagen in Lörrach, Filiale Riehen, von Riehen nach Basel. Die Firma lautet nunmehr Senf & Schwennhagen, Lörrach, Filiale Basel. Die Prokuraunterschriften Alfred Töpfer und Wwe. Hofer-Palatini sind erloschen. Die Firma erteilt für die Zweigniederlassung Prokura an Georg Widmer, von Ebnat (St. Gallen), in Neu-Allschwil. Fahrradgrosshandlung, Handel in Bureaumaschinen. Innere Margarethenstrasse 5.

Holzhandel. — 12. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Graber & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August 1923, Seite 1634), Holzhandel, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

14. Februar. Die Firma William P. Müller, Paul Zunn's Erbe, Export-Papier-Manufaktur, in Basel (S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1923, Seite 650), erteilt Einzelprokura an Carl Leber-Schäfer, von und in Basel.

14. Februar. Der Verein in Memoriam Gruppe Basel-Stadt und Basel-Land, in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 14. März 1925, Seite 432), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Josef Häring, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Präsidenten mit Kollektivunterschrift gewählt: Dr. Samuel Burckhardt, Advokat und Notar, von und in Basel.

14. Februar. In der Firma Adler-Bank Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1923, Seite 108), ist die an Richard Schönwälder erteilte Prokura erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Alfred Schlager, von und in Basel.

Musikverlag usw. — 16. Februar. Der Inhaber der Firma A. Eichholzer-Hofmann, in Basel (S. H. A. B. Nr. 301 vom 27. November 1920, Seite 2251), ändert seine Firma ab in Albert Eichholzer, verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur Musikverlag und Versandgeschäft und verlegt das Geschäftslokal nach Totentanz 10.

Elektrische Materialien. — 16. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma P. Luder & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August 1923, Seite 1634), ist der Kommanditär Ernst Ogg ausgeschieden, seine Kommandite von Fr. 10,000 ist erloschen.

Wirtschaft. — 16. Februar. Inhaber der Firma Hans Rätz-Junker, in Basel, ist Hans Rätz-Junker, von Messen (Solothurn), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Bruderholzstrasse 76.

Wirtschaft. — 16. Februar. Die Firma Jotti Idebrando, in Basel (S. H. A. B. Nr. 186 vom 13. August 1925, Seite 1400), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes und Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Vertretungen. — 16. Februar. Unter der Firma Vertriebs A. G. gründet sich, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme von Vertretungen und die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Statuten datieren vom 13. Februar 1929. Das Grundkapital beträgt 10,000 Franken, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Franz Hiss-Kaufmann, Kaufmann, von und in Basel, mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Elisabethenstrasse 85.

Handelsgeschäfte jeder Art, Beteiligungen usw. — 16. Februar. Unter der Firma Steenwyg S. A. (Steenwyg A. G.) gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung von Handelsgeschäften jeder Art, insbesondere Kauf und Verkauf von Grundstücken und beweglichen Sachen, sowie Beteiligung an kommerziellen und finanziellen Unternehmungen. Die Gesellschaftsta-

tuten sind am 11. Februar 1929 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt 10,000 Franken, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist zurzeit Dr. Marcus Cohn, Advokat und Notar, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Austrasse 16.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Kies- und Sandgrube. — 1929. 15. Februar. Inhaber der Firma Ernst Niederhauser, in Füllinsdorf, ist Ernst Niederhauser-Minder, von Wüssachen (Kt. Bern), in Füllinsdorf. Ausbeutung einer Kies- und Sandgrube.

Uhren. — 15. Februar. Arthur Roskopf, von und in Genf und Joseph Lapanouse, französischer Staatsangehöriger, in Bubendorf, haben unter der Firma A. Roskopf & Cie., in Bubendorf eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Arthur Roskopf ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Joseph Lapanouse ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 1000 und erhält zugleich Prokura. Im weitem erteilt die Firma Prokura an Armand Lapanouse, französischer Staatsangehöriger, in Bubendorf. Die Prokuristen zeichnen einzeln. Fabrikation und Handel in Uhren.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Beteiligungen. — 1929. 18. Februar. Die Tela A.-G. (Tela S. A.), in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 30. November 1925, Seite 1991), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. November 1928 dem Mitglied des Verwaltungsrates, Dr. Carl Schulthess, Direktor, von und in Zürich, die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift erteilt. Dr. Carl Schulthess zeichnet gemeinsam mit einem der andern Mitglieder des Verwaltungsrates für die Gesellschaft.

Metzgerei, Wirtschaft. — 18. Februar. Inhaber der Firma Schmid-Wieser, in Schaffhausen, ist Oscar Schmid-Wieser, von und in Schaffhausen. Metzgerei und Wirtschaft. Vorstadt Nr. 17, «zum goldenen Ochsen».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Modes. — 1929. 12. Februar. Die Firma Minna Harre-Graeber, vormals E. Gail-Graeber, Modes, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 105 vom 5. Mal 1923, Seite 892), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

12. Februar. Inhaber der Firma Kupfer, Modes, in St. Gallen-C., ist Frau Fanny Kupfer, von Zürich, in St. Gallen C. Modes. Neugasse 51.

Stickereien, Textilwaren. — 12. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Textor» A.-G. («Textor» S. A.) («Textor» Ltd.), in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1923, Seite 2291), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 5. Februar 1929 eine Statutenrevision durchgeführt. Dabei hat sie sämtliche Aktien in Inhaberaktien umgewandelt und das Grundkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 200,000 auf den Betrag von Fr. 500,000 erhöht, durch Ausgabe von 300 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche vollbezahlt wurden. Gleichzeitig hat sie die Durchführung dieses Beschlusses festgestellt. Der revidierte § 3 der Gesellschaftsstatuten lautet: «Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000».

12. Februar. Konsumverein Buchs, Genossenschaft, mit Sitz in Buchs, (S. H. A. B. Nr. 293 vom 30. November 1921, Seite 2320). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Heinrich Hofmänner, Aktuar, Jakob Vetsch und Gottfried Obrist; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Christian Senn, Landwirt, von Buchs, in Räfis-Buchs und Heinrich Aerne, Schiffsticker, von Kappel, in Buchs. Zum Aktuar wurde bestimmt: das bisherige Mitglied der Verwaltung Jakob Gantenbein, Landwirt, von und in Grabs. Der bisherige Verwalter Jakob Lippuner ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Verwalter gewählt: Max Beusch, Kaufmann, von und in Buchs. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident, Aktuar und Verwalter je einzeln.

Bankgeschäft. — 12. Februar. Löschung von Amtes wegen auf Grund der Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs vom 1. Februar 1929:

Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Bischofberger & Cie. in Liqu., Bankgeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 290 vom 24. November 1911, Seite 1950), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Stickereien. — 13. Februar. Die Firma Albert Hug, Stickcreifabrikation, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1923, Seite 1693), meldet die Geschäftsverlegung nach Vadianstrasse 54.

Gasthof, Metzgerei usw. — 13. Februar. Fritz Früh sel. Erben z. Ochsen, Kollektivgesellschaft, Gasthofbetrieb und Landwirtschaft und Metzgerei, mit Sitz in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1923, Seite 36). Die bisher als Babette Früh, von Mogelsberg, in Ebnat, eingetragene Gesellschafterin heisst infolge Verhehlung nunmehr Babette Tobler-Früh, von Mettlen (Thurgau), in Herisau.

Technisches Vertriebsbureau usw. — 13. Februar. Die Firma Ferd. Bernhard, Technisches Vertriebs- und Patentwertungsbureau, in Weesen (S. H. A. B. Nr. 85 vom 31. März 1925, Seite 611), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

14. Februar. Inhaber der Firma Alfons Sager, Lederwaren, in Wil, ist Alfons Sager, von Egnach, in Wil. Handel und Fabrikation in Lederwaren. Obere Bahnhofstrasse 31.

Graphische Anstalt. — 15. Februar. Die Firma Alphons Cavetti, graphische Anstalt, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 239 vom 14. Oktober 1925, Seite 1727), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Rideaux usw. — 15. Februar. Max Sandherr Aktiengesellschaft (Max Sandherr Société Anonyme) (Max Sandherr Limited), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Berneck (S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. Februar 1923, Seite 281). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates und gleichzeitig als Delegierter desselben mit Einzelunterschrift wurde gewählt Fritz Birnstiel, von Lichtensteln, in Berneck.

Sägerei, Holzhandlung usw. — 15. Februar. Inhaber der Firma Adolf Fäh, in Furth-Brunnadern (Mogelsberg), ist Adolf Fäh, von Kaltbrunn, in Furth-Brunnadern (Mogelsberg). Sägerei und Holzhandlung, Hobelwerk. Furth.

15. Februar. **Käsergenossenschaft Dorf St. Gallenkappel**, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallenkappel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 13. Februar 1925, Seite 245). Kaspar Hüppi ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu und ohne Unterschriftsrecht in den Vorstand gewählt Beat Hofstetter, Landwirt, von und in St. Gallenkappel.

15. Februar. Die **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **Groegli & Co.**, Möbelhaus Rosenberg, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1927, Seite 1486), ist infolge Konkurses erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Baugeschäft, Sägerei. — 1929. 29. Januar. Christian Banzer, von Feldis, in Scharans, und Christian Gees, von und in Scharans, haben unter der Firma **Banzer & Gees**, mit Sitz in Sils i. D., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1924 ihren Anfang nahm. Baugeschäft und Sägerei. Albulas b. Sils.

Aargau — Argovie — Argovia

1929. 16. Januar/16. Februar. Die Firma **Zimmerli & Cie. Aktiengesellschaft, Möbelfabrik**, in Aarau (S. H. A. B. 1928, Seite 1075), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 27. Dezember 1928 das Stammkapital von Fr. 210,000 auf Fr. 21,000 reduziert durch Herabsetzung der 420 Stammaktien von je Fr. 500 auf je Fr. 50. In diesem Sinne wurde Art. 4 der Statuten abgeändert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 101,000, bestehend aus 420 voll einbezahlten Stammaktien zu Fr. 50 und 160 voll einbezahlten Prioritätsaktien zu Fr. 500, alle auf den Namen lautend. In der Generalversammlung vom 11. Februar 1929 wurde alsdann mit Bezug auf Art. 9 der Statuten eine Aenderung vorgenommen, für welche die Publikation nicht vorgeschrieben ist. Als Delegierter und als Verwaltungsrat ist ausgetreten Walter Calame, in Aarau. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Jakob Segesser, Maschinenmeister, von Bannwil (Bern), in Unterentfelden. Zum Delegierten des Verwaltungsrates wurde gewählt: Hans Zimmerli, Fabrikant, in Unterentfelden, bisher Mitglied. Er erhält das Einzelunterschriftsrecht. Art. 13 ist diesbezüglich abgeändert worden.

5./18. Februar. Unter der Firma **Tuff- & Isoliersteinfabrik A. G.**, bildet sich mit Sitz in Buchs b. Aarau eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Tuff- und Isoliersteinen, sowie den Handel mit Brennmaterialien aller Art. Die Gesellschaft ist ermächtigt, das Geschäftsgebiet auf andere verwandte Zweige auszuweiten. Die Statuten sind am 26. Januar und 15. Februar 1929 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 60,000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist in dem vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Als solche sind gewählt worden: Arnold Martinelli, Baumeister, italienischer Staatsangehöriger, in Buchs, Präsident; Cäsar Martinelli, Polier, von und in Aarau; Gottlieb Hediger, Schmiedmeister, von und in Buchs, und Hans Wernli, Schreiner, von Thalheim, in Aarau. Nach aussen wird die Gesellschaft vertreten durch die Mitglieder des Verwaltungsrates und zwar durch Kollektivzeichnung je zu zweien.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1929. 16. Februar. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Dussnang**, in Dussnang (S. H. A. B. Nr. 118 vom 21. Mai 1924, Seite 860). Jakob Bürgi ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An seiner Stelle wurde als Beisitzer gewählt Jakob Bürgi, Landwirt, von Tannegg, in Bernhardsriet-Tannegg.

Viehhandel. — 16. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Lüthi, Viehhändler**, in Tägerchen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1922, Seite 231), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

16. Februar. Inhaber der Firma **Mathias Lüthy, Viehhändler**, in Tägerchen, ist Mathias Lüthy, von und in Tägerchen. Viehhandel.

16. Februar. Inhaber der Firma **August Lüthy, Viehhändler**, in Tägerchen, ist August Lüthy, von und in Tägerchen. Viehhandel.

16. Februar. Inhaber der Firma **Edwin Auer, Berufskleiderfabrikation**, in Amriswil, ist Edwin Auer, von und in Amriswil. Berufskleiderfabrikation.

16. Februar. **Krankenkasse Amriswil**, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Oktober 1928, Seite 1913). Ernst Müller und Adolf Fuss sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihrer Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Frau Marie Roth-Burgermeister, Nähereimeisterin, von Kesswil, und Fri. Lina Krapf, Kanzlistin, von Oberaach, beide in Amriswil.

18. Februar. **Sennereigesellschaft Englishofen**, in Englishofen (S. H. A. B. Nr. 64 vom 9. März 1921, Seite 492). Jean Otto Anderes und Jakob Schaffert sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. Die Unterschrift des erstern ist erloschen. Das bisherige Vorstandsmitglied Jean Anderes-Bär wurde zum Präsidenten ernannt und als Beisitzer wurden in den Vorstand gewählt: Oskar Huber, Landwirt, und Jakob Engeli-Hausammann, Landwirt, beide von und in Englishofen. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv rechtsverbindlich für die Genossenschaft.

18. Februar. **Pferdeversicherung für den obern Thurgau und Umgebung**, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1927, Seite 215). Der bisherige Präsident Ferdinand Habisreutinger ist infolge Todes aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde das bisherige Vorstandsmitglied Gemeindegammann Konrad Eggmann zum Präsidenten ernannt. Als weiteres Mitglied wurde in den Vorstand gewählt Fritz Keller, Landwirt, von Andwil, in Guggenbühl, Gemeinde Andwil. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Orologeria all'ingrosso. — 1929. 16 febbraio. Hermann Stadler, essendo decesso, ha cessato di far parte della società in nome collettivo **Stadler & Fighi**, con sede in Lugano, orologeria all'ingrosso e rappresentanza (F. u. s. di c. n° 248 del 22 ottobre 1924, pagina 1745). In sua sostituzione entra la signora Anna Stadler ved. fu Hermann. La società continua fra questa e gli altri due soci sotto la medesima ragione sociale.

Casino. — 18 febbraio. La ditta **Attilio Rossi**, in Lugano, esercizio del Casino Cécil (F. u. s. di c. n° 121 del 25 maggio 1928, pagina 1032), viene cancellata per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon

Horlogerie. — 1929. 16 février. La raison **Henri Genier**, à Thierrens, fabrication de pierres fines pour l'horlogerie (F. o. s. du c. du 21 octobre 1928, page 1843), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Horlogerie. — 16 février. Henri, fils de Jean-Pierre Genier et son fils Albert-Louis Genier, les deux de Thierrens, y domiciliés, ont constitué sous la raison sociale **H. Genier & fils**, une société en nom collectif dont le siège est à Thierrens et qui a commencé le 1^{er} février 1929. Fabrication de pierres fines pour l'horlogerie.

Bureau de Vevey

Matériaux de construction, etc. — 16 février. La société anonyme **Gétaz, Romang, Ecoffey S. A.**, dont le siège principal est à Lausanne, succursale de Vevey (F. o. s. du c. des 25 août 1916, n° 199, page 1318; 2 février 1928, n° 27, page 210), fait inscrire que la procuration conférée à Auguste Gétaz, est éteinte.

16 février. La **Société Anonyme du Messenger de Montreux**, dont le siège est à Montreux, les Planches (F. o. s. du c. des 23 août 1904, n° 327, page 1306; 16 mars 1928, n° 64, page 528), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement constitué comme suit: Charles Corbaz, administrateur-délégué (déjà inscrit), président; Gustave Corbaz (inscrit); Charles Perdisat (inscrit); Ernest Perret, du Châtelard, banquier, à Montreux; Jules Pilivet, des Planches, sans profession, à Clarens. La signature de Louis Masson, président, est radiée. L'administrateur Marc Rossian, décédé, est radié.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1929. 15. Februar. Die Generalversammlung der Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Visperterminen**, in Visperterminen (S. H. A. B. Nr. 95 vom 24. April 1928, Seite 812), hat an Stelle von Theodul Stoffel zum Präsidenten gewählt Robert Heinzmann, Landwirt, von und in Visperterminen, bisheriger Vizepräsident, und an Stelle des letztern zum Vizepräsidenten Julius Zimmermann, Landwirt, bisheriger Beisitzer, von und in Visperterminen. Josef Stoffel ist als Beisitzer ausgeschieden. Zu Beisitzern wurden gewählt: Leo Heinzmann und Emil Zimmermann, Landwirte, von und in Visperterminen. Die Unterschrift des Theodul Stoffel ist erloschen. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

15. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft (Société anonyme internationale de Transports Gondrand Frères) (Società anonima internazionale di Trasporti Fratelli Gondrand)**, mit Hauptsitz in Basel, und Niederlassungen in Basel, Brig, Buchs (St. Gallen), Chiasso, Genf, Vallorbes und Zürich (S. H. A. B. Nr. 54 vom 3. März 1920, Seite 388/389 und Nr. 114 vom 16. Mai 1928, Seite 972), hat in ihrer Generalversammlung vom 27. November 1928 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der publizierten Tatsachen getroffen: das Aktienkapital von Fr. 11,000,000 ist durch Herabsetzung des Nominalwertes der 37500 Stammaktien von Fr. 200 auf Fr. 50 um Fr. 5,625,000 herabgesetzt worden; gleichzeitig wurde es durch Ausgabe von 2500 neuen Stammaktien zu Fr. 50 erhöht; es beträgt demgemäss nunmehr Fr. 5,500,000, eingeteilt in 17,500 privilegierte Aktien von Fr. 200 und 40,000 Stammaktien von Fr. 50, alle auf den Inhaber lautend. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden Albert Gampert; neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Salomon Schmidli, Bankdirektor, von Rafz (Zürich), in Plainpalais, und Ernest Houart, Generaldirektor, aus Belgien, in Paris.

Bureau de St-Maurice

14 février. La société par actions «Arola-Schuh Aktiengesellschaft» («Société anonyme de Chaussures Arola»), avec siège à Schoenenwerd, érigée sous la raison sociale **Société anonyme de Chaussures Arola, succursale de Martigny, chaussures modernes** une succursale à Martigny-Ville. Les statuts de la société ont été adoptés le 22 février 1927. Le but de la société est le commerce de toutes sortes de chaussures et d'articles semblables; acquisition et fructification de brevets d'invention, licences, marques, dessins et modèles industriels et autres droits; exécution de tous les travaux s'y référant pour compte propre ou de tiers, conclusions de tous contrats y relatifs; acquisition, fermage, construction, aliénation de terrains, bâtiments locaux et autres objets, gestion d'autres établissements servant le but social, pour compte propre ou de tiers; acquisition ou fondation de, soit participation à toutes entreprises de commerce ou de production touchant la branche d'affaires de la société, en Suisse et à l'étranger; en tout, l'exécution de toutes les mesures et affaires légales servant directement ou indirectement d'atteindre ou de favoriser le but social. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 2,000,000; il est réparti en 2000 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune, complètement libérées. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La représentation de la société incombe au conseil d'administration, composé de 3 à 11 membres. Il désigne les personnes autorisées de signer pour la société et nomme les directeurs et fondés de procuration. La représentation de la succursale n'est pas régie par des prescriptions spéciales des statuts. Sont autorisés, actuellement, de représenter la succursale, par leurs signatures collectives à deux: les membres du conseil d'administration: Max Bally, industriel, de et à Schoenenwerd; Ernest O. Bally, industriel, de et à Schoenenwerd; Hermann R. Stürli, commerçant, de Schaffhouse, à Zurich; Paul Real, commerçant, de Schwyz, à Zurich; Pierre Müller, commerçant, de Reckingen, à Zurich; le directeur: Hans Klinger, de Embrach, à Zurich; le fondé de procuration: Johann Heinrich Honegger, de Bâle et de Dürnten (Zurich), à Olten.

Commerce d'ardoises. — 14 février. La raison **Gross Ls. Fs.**, à Salvan, commerce d'ardoises (F. o. s. du c. du 20 avril 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Produits du sol etc. — 14 février. La société en nom collectif **Gaillard frères**, à Saxon (F. o. s. du c. du 27 janvier 1928, n° 22, page 176), a renoncé à la branche «épicerie». Désormais, elle fait aussi le commerce de graines potagères et fourragères.

Bureau de Slon

15 février. La société coopérative établie à Granges sous la dénomination de Société Coopérative de Consommation de Granges, ayant son siège à Granges (F. o. s. du c. du 24 mai 1919, n° 123, page 896), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 8 mars 1925. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

15 février. La « Société anonyme des Magasins de Sport », à Montana (F. o. s. du c. du 22 octobre 1923, n° 247, page 1990), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 3 février 1929; la liquidation en sera opérée sous la raison sociale Société anonyme des magasins de Sport en liquidation par l'administrateur Marc Byrde nommé liquidateur et qui est autorisé à signer seul au nom de la société en liquidation. Les signatures de Gustave Byrde et de Marc Byrde sont éteintes.

Vins, etc. — 16 février. La liquidation de la société anonyme Viticole du Mont d'Or, Slon, en liquidation, ayant son siège à Slon (F. o. s. du c. du 28 février 1922, n° 49, page 362), commerce de vins et tout spécialement des produits du Mont d'Or près Slon, etc., étant terminée, cette raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de la Chaux-de-Fonds

1929. 15 février. La société anonyme Villa la Montagne S. A., ayant son siège à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 mars 1921, n° 77, et 14 juin 1926, n° 135), est radiée d'office sur ordre du Département de justice de Neuchâtel en application de l'art. 16 de l'ordonnance II révisée complétant le règlement du 6 mai 1890 sur le registre du commerce, du 16 décembre 1918.

Horlogerie. — 15 février. Suite du décès de Jules-Charles Breitmeyer, la société en nom collectif Breitmeyer et fils, successeurs de J. C. Breitmeyer, successeur de Js. Calame-Robert et de Sandoz et Breitmeyer, fabrication et vente d'horlogerie et représentations diverses à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 août 1924, n° 194), modifie sa raison sociale en Breitmeyer-Robert et Co., successeurs de J. C. Breitmeyer, successeur de Js. Calame-Robert et devient société en commandite par l'entrée d'une associée commanditaire en la personne de Dame Emilie Breitmeyer née Rieckel, veuve de Jules-Charles, originaire de la Chaux-de-Fonds où elle est domiciliée. Le montant de la commandite est de fr. 100,000. La procuration individuelle est conférée à l'associée commanditaire ainsi qu'à demoiselle Irène Nicoud, originaire de Corcelles-Cormondrèche (Neuchâtel), domiciliée à la Chaux-de-Fonds. Les pouvoirs conférés jusqu'ici à Maurice Benoit subsistent.

Bureau du Locle

Épicerie, mercerie. — 15 février. La société en nom collectif Soeurs Studler, épicerie-mercerie, au Locle (F. o. s. du c. du 28 juin 1918, n° 150, page 1051), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Menuiserie. — 15 février. La société en nom collectif J. et J. Huguenin frères, entreprise de menuiserie, au Locle (F. o. s. du c. du 8 mai 1906, n° 199, page 794), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison « Jacques Huguenin », au Locle. Cette raison est en conséquence radiée.

Le chef de la maison Jacques Huguenin, au Locle, est Jacques-Albert Huguenin, originaire du Locle, y domicilié. La maison reprend l'actif et le passif de la raison « J. et J. Huguenin frères » radiée. Menuiserie en bâtiments et meubles de bureau. Rue du Midi n° 1a.

Ferblanterie. — 15 février. La raison Alfred Ischer, travaux de ferblanterie et appareillages, au Locle (F. o. s. du c. du 3 juin 1920, n° 141, page 1044), est radiée ensuite de remise de commerce.

Assortiments à ancre. — 15 février. La société en nom collectif Paul Dubois et fils, fabrique d'assortiments à ancre, au Locle (F. o. s. du c. des 31 mai 1917 et 1^{er} septembre 1917, n° 124 et 204, pages 867 et 1407), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison « Albert Dubois », au Locle.

Le chef de la maison Albert Dubois, au Locle, est Paul-Albert Dubois, originaire de Travers, domicilié au Locle. La maison reprend l'actif et le passif dès le 1^{er} janvier 1929, de la maison Paul Dubois et fils, radiée. Fabrication d'assortiments à ancre. Joux Pélisset 5.

Bureau de Neuchâtel

Denrées coloniales. — 14 février. La société en commandite Droz & Cie., denrées coloniales et vins en gros, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 9 janvier 1905, n° 10, page 38), a transféré son siège à La Chaux-de-Fonds; la raison est donc radiée à Neuchâtel.

Genève — Genève — Genève

1929. 15 février. Société Immobilière Le Beau Soleil, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 mai 1923, page 1059). Gustave Kreitchmar, étudiant en médecine, de Colombier (Neuchâtel), domicilié à Plainpalais, a été nommé unique administrateur, en remplacement d'Eugène-Léon Grivel, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Gypserie et peinture. — 15 février. La société en nom collectif J. Bozozo et F. Tarchini, entreprise de gypserie et peinture, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 9 novembre 1917, page 1773), est déclarée dissoute depuis le 13 janvier 1928. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Galvanoplastie, chromage. — 15 février. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, notaire à Genève, le 9 février 1929, il a été constitué sous la dénomination de Neochrome S. A., une société anonyme ayant pour objet d'exécuter dans le canton de Genève, tous travaux à façon dans le domaine de la galvanoplastie et spécialement du chromage. Elle pourra s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires similaires et faire toutes opérations en corrélation avec cet objet. Son siège est à Carouge. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 10,000, divisé en 100 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Elie Hambourg fait apport à la société de tous ses procédés, études et expériences relatifs à la galvanoplastie et spécialement au chromage. Cet apport est fait pour le prix de fr. 5000 qui sera payé par la remise à Elie Hambourg de 50 actions de fr. 100 chacune, entièrement libérées. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration désigne les personnes pouvant engager valablement la société. Le premier conseil d'administration est composé d'Elie Hambourg, négociant, de Bernex, au Petit-Saconnex, et Rodolphe Haccius, ingénieur, de et à Genève.

Dans sa séance du 9 février 1929, le conseil d'administration a décidé que la société sera valablement engagée par la signature individuelle d'Elie Hambourg et Rodolphe Haccius. Locaux: Rue du Léopard 8.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

1929. 14 février. Par contrat de mariage du 14 janvier 1929, les époux Auguste Reymond et Frieda Joost, de Vaulion, à Grandvaux, ont adopté le régime de la séparation de biens. Le mari est chef de la maison « A. Reymond », Hôtel pension et Café de la Poste, à Grandvaux.

Genève — Genève — Genève

1929. 12 février. Les époux François-Alexandre Gillibert, garagiste, à Plainpalais (chef de la maison « François Gillibert », à Plainpalais), et Charlotte née Cathelin dite Contin, ont adopté, suivant contrat de mariage du 8 février 1929, le régime de la séparation de biens avec constitution de dot. (c. c. art. 241 et ss.).

13 février. Les époux Claude-Edouard Perrollaz, minotier, à Carouge (chef de la maison « Edouard Perrollaz », à Carouge), et Lucie-Mathilde née Motzig, ont adopté, suivant contrat de mariage du 11 janvier 1929, le régime de la séparation de biens. (c. c. art. 241 et ss.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 69142. — 2. Februar 1929, 8 Uhr.

Maurice Lustenberger's Söhne & Gebrüder Dürst Aktiengesellschaft,
Fabrikation,
Hünenberg (Langrütli, Schweiz).

Käsewaffeln.

BLUME FLEUR

Nr. 69143. — 3. Januar 1929, 8 Uhr.

Petroleum-Handels-Gesellschaft (Société pour le Commerce de Pétrole),
Handel,
Zürich (Schweiz).

Petroleum und Petroleumprodukte und Mischungen von und mit Petroleumprodukten aller Art, Nebenprodukte und Rückstände von Petroleum, auch Erdöl genannt; gereinigte, halb-gereinigte und ungereinigte technische Öle und Fette aus Mineralöl oder Kohle, feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe und Antiklopfmittel für Explosionsmotoren aus Mineralöl oder Kohle oder Alkohol, Benzin, Benzol, Brennspritus und andere Stoffe, die als Brennstoffe für Brennkraftmaschinen gebraucht werden, alle diese Stoffe oder ihre Mischungen untereinander sowohl mit als auch ohne Zusatz von pflanzlichen, tierischen oder Mineralstoffen für Leucht-, Brenn-, Heiz-, Schmier-, Löse-, Reinigungs-, Mal- und Bindefzwecke, Bohnerwachs, Bodenwische, Farben, Lacke und Zubehörenden, Parfümerie, Seifen und Toiletteartikel, Kerzen, pharmazeutische Produkte, Desinfektions- und Insektenvertilgungsmittel; Asphalt und Asphaltprodukte auch Bitumen oder Erdöl-asphalt genannt für Hoch-, Tief- und Strassenbauzwecke, sowie zur Herstellung von Emulsionen und fertige Emulsionen oder Mischungen.

ASTRAL

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 24846, eingetragen für die Schweizerische Petroleum-Handel-Gesellschaft, welche seither ihre Firma wie oben angegeben geändert hat).

Nr. 69144. — 24. Januar 1929, 8 Uhr.

Robert Zemp, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Elektrische Apparate.

"ACCUM"

N° 69145. — 1^{er} février 1929, 8 h.
 Petitpierre Fils & Co., fabrication,
 Neuchâtel (Suisse).

Produit pour entretenir la peinture des automobiles et de toute surface polie.



(Transmission du n° 64556 de David Bouvier, Peseux).

N° 69146. — 2 février 1929, 8 h.
 Reckitt and Sons Limited, fabrication,
 Hull (Grande-Bretagne).

Pâte à polir pour foyer.



(Renouvellement du n° 24837).

N° 69147. — 2 février 1929, 8 h.
 Reckitt and Sons Limited, fabrication,
 Hull (Grande-Bretagne).

Préparation pour polir les métaux.



(Renouvellement du n° 24881).

N° 69148. — 2 février 1929, 8 h.
 Reckitt and Sons Limited, fabrication,
 Hull (Grande-Bretagne).

Bleu de lessive.



(Renouvellement du n° 24882).

Nr. 69149. — 2. Februar 1929, 8 Uhr.
 Hermann Flury, Fabrikation und Handel,
 Feldbrunnen bei Solothurn (Schweiz).

Bohrer, Gewinde-Bohrer, Reibahlen, alle Sorten Schrauben und Drehteile.



Nr. 69150. — 10. Januar 1929, 8 Uhr.
 Philipp Zucker, Fabrikation und Handel,
 Basel (Schweiz).

Beleuchtungseinrichtungen für Motorfahrzeuge und andere Fahrzeuge, sowie deren Bestandteile und Zubehör.

SUNLIGHT

Nr. 69151. — 1. Februar 1929, 8 Uhr.

Verband nordwestschweizerischer Milch- und Käseereignossenschaften,
 Liestal (Schweiz).

Milch und Milchprodukte.



Nr. 69152. — 11. Januar 1929, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken
 Lindt & Sprüngli, Fabrikation,
 Kilchberg bei Zürich (Schweiz).

Kakao, roh und verarbeitet, Schokolade in Blöcken, in Stangen, in Kugeln oder Pulverform, leicht schmelzende Schokolade, gefüllte Schokolade, Milch- und Rahm-Schokolade, Schokolade in Verbindung mit Haselnüssen oder andern beliebigen Früchten, mit Sirup oder Medikamenten, Schokoladegebäck, Reklamegefässe, Reklamebilder, Kartons, Schilder, Postkarten, Bilderkärtchen.

NIGHT-CAPS
 Zipfelmützchen

(Erneuerung der Nr. 25043. Die Hinterlegerin war früher in Zürich niedergelassen).

Nr. 69153. — 2. Februar 1929, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken,
 Lindt & Sprüngli, Fabrikation,
 Kilchberg bei Zürich (Schweiz).

Kakao verarbeitet, Schokolade in Blöcken, in Tafeln, in Stangen, in Kugeln oder in Pulver-Form, leicht schmelzende Schokolade, gefüllte Schokolade, Milch-Schokolade und Rahm-Schokolade, Schokolade in Verbindung mit Haselnüssen oder anderen beliebigen Früchten, mit Likör, Syrup oder mit Medikamenten, Schokoladegebäck.

LINDT CHOCOLADE BERN.

(Erneuerung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 25476. Die Hinterlegerin war früher in Zürich niedergelassen).

N° 69154. — 14 gennaio 1929, ore 8

Fabbrica Tabacchi in Brissago (Fabrique de Tabacs à Brissago),
 (Tabakfabrik in Brissago), fabbricazione,
 Brissago (Svizzera).

Tabacchi in natura e lavorati.



(Rinnovazione con indicazione modificata dei prodotti della marca n° 24550).

N° 69155. — 14 gennaio 1929, ore 8.

Fabbrica Tabacchi in Brissago (Fabrique de Tabacs à Brissago),
 (Tabakfabrik in Brissago), fabbricazione,
 Brissago (Svizzera).

Tabacchi in natura e lavorati.



(Rinnovazione con indicazione modificata dei prodotti della marca n° 24551).

N° 69156. — 14 gennaio 1929, ore 8.
 Fabbrica Tabacchi in Brissago (Fabrique de Tabacs à Brissago),
 (Tabakfabrik in Brissago), fabbricazione,
 Brissago (Svizzera).

Tabacchi in natura e lavorati.

GELB-CARMINBAND

N° 69157. — 14 gennaio 1929, ore 8.
 Fabbrica Tabacchi in Brissago (Fabrique de Tabacs à Brissago),
 (Tabakfabrik in Brissago), fabbricazione,
 Brissago (Svizzera).

Tabacchi in natura e lavorati.



N° 69158. — 14 janvier 1929, 8 h.
 Courtaulds, Limited, fabrication,
 Londres (Grande-Bretagne).

Fils de cellulose.

DULENZA

Nr. 69159. — 17. Januar 1929, 8 Uhr.
 Ovag A.-G., Fabrikation und Handel,
 Zürich (Schweiz).

Graphische Erzeugnisse, Strassenkarten, Reklamedrucksachen.

Start

N° 69160. — 2 février 1929, 8 h.
 Bodega Compagnie S.A., commerce,
 Zurich (Suisse).

Vins de Porto.



ORIGINAL
 BODEGA Co. FLASCHE

N° 69161. — 19 janvier 1929, 8 h.
 Henri Sheppard, fabrication et commerce,
 Lausanne (Suisse).

Fromage de conserve en boîtes.



N° 69162. — 21 janvier 1929, 8 h.
 Fox Case Corporation, fabrication et commerce,
 New York (E.-U. d'Amérique).

Films cinématographiques.



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT, Zürich

Gesamt-Bilanz per 31. Dezember 1928 (vor Verteilung des Reingewinnes)

Aktiven		Passiven			
Kasse	Fr. 61,546,054	12	Check-Rechnungen	Fr. 45,810,715	15
Wechsel-Portefeuille	Fr. 215,493,039.24		bank-Kreditoren	182,434,442	28
abzügl. diskontierte eig. Akzepte	4,559,610.90	34	Konto-Korrent-Kreditoren	257,979,623	10
Guthaben bei Banken und Bankiers	291,802,724	99	Akzepte	Fr. 134,198,012.05	
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	7,822,329	25	hiervon aus der Zirkulation zu-		
Wertschriften und feste Anlagen:			rückgezogen	4,580,244.04	129,617,768
Obligationen	Fr. 7,456,889.65		Sichtabgaben und Anweisungen		7,480,282
Aktien	13,019,818.—	65	Depositen mit kurzer Verfallzeit		162,920,877
Aktien der Bank in Zürich	4,992,500	—	Depositen auf mehr als sechs Monate		45,635,299
Syndikats-Beteiligungen	29,035,832	25	Einlagehefte		100,603,107
Coupons	1,618,249	01	Kassa-Obligationen		205,827,100
Schuldbriefe	1,169,845	90	Kautionen	Fr. 21,727,679.07	—
Kontokorrent-Debitoren:			Eigene Gelder:		
Gedeckt	Fr. 426,479,839.46		Aktienkapital		150,000,000
Blanco	149,042,861.21		Reservelonds		15,000,000
Aus Akzeptgeschäften	134,198,012.05	72	Ausserordentlicher Reservelonds		28,000,000
Bankgebäude	10,000,000	—	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung		17,809,169
Mobilien	—	1			
Debitoren aus Kautionen	Fr. 21,727,679.07	—			
	1,349,118,384	23			1,349,118,384

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1928

Soll		Haben			
Passivzinsen und Provisionen:	Fr. 29,308,161.30		Saldo-Vortrag vom 31. Dezember 1927	Fr. 563,547	95
Verzinsung von Bank-, Kontokorrent-Kreditoren			Aktivzinsen und Provisionen:		
und Check-Rechnungen, Kassa-Obligationen,			Zinsen von Banken, Konto-Kor-		
Einlageheften	117,307.69	99	rent und Report-Vorschüssen,		
Provisionen	29,425,468	99	Schuldbriefen, Wertschriften u.		
Abschreibungen auf Debitoren	352,166	50	festen Anlagen, Syndikaten,		
Unterhalt und Abschreibung auf Immobilien	814,529	65	Aktien der Bank in Zürich,		
Unkosten:			Immobilien	Fr. 39,826,879.17	
Gehälter, Miets, Heizung und Beleuchtung, Bureau-			Provisionen im Konto-Korrent-		
Materialien, Druck- und Insertionskosten, Porti,			und Effekten-Verkehr, für Auf-		
Telegramme etc.	18,700,476	89	bewahrung von Wertgegen-		
Steuern:			ständen etc.	Fr. 12,878,442.29	52,705,321
Staatssteuern	Fr. 877,849.75		Ertrag von:		
Gemeindesteuern	972,177.65		Wechsel-Portefeuille		9,912,885
Kriegssteuer	287,599.05	45	Wertschriften und Syndikats-Beteiligungen, nach		82
Emissionsspesen auf neue Aktien und Stempel	563,894	65	Abzug der belasteten Zinsen und eingenommenen		
Aktiv-Saldo	17,809,169	04	Provisionen		6,621,576
	69,803,332	17			94

(A. G. 14)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausfuhrgebühren auf Käse

(Verfügung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 20. Februar 1929.)

I.

Auf Grund der Bundesbeschlüsse vom 7. April 1922 und vom 27. Juni 1927 betreffend die Hilfsaktion für die schweizerischen Milchproduzenten, ferner gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 15. Februar 1929 wird vom 1. März 1929 an die Erhebung der Ausfuhrgebühren auf Käse wie folgt geordnet:

1. Es können gebührenfrei ausgeführt werden:
 - a) Weichkäse und Glarnerkräuterkäse (Schabzieger);
 - b) Hartkäse, bzw. alle übrigen Käsesorten, inbegriffen Rohzieger in Sendungen bis zu 5 kg. Erfolgt jedoch die Ausfuhr solcher Sendungen gewerbsmässig, so sind auch für Sendungen unter 5 kg die unter Ziff. 2 genannten Gebühren zu entrichten.
2. Bei der Ausfuhr des unter Ziff. 1, lit. b genannten Käses in Sendungen über 5 kg, bei gewerbsmässiger Ausfuhr auch für Sendungen unter 5 kg, sind für je 100 kg Ware netto folgende Gebühren zu entrichten:
 - a) für magere und viertelfette Käse mit weniger als 25 % Fettgehalt in der Trockensubstanz, ferner für jede Art (also auch fette) Tilsiterkäse, Appenzeller-Räskäse und ähnliche Spezialitäten Fr. 1.—;
 - b) für ½- und ¾fette Käse, sowie für Fettkäse (Emmentaler, Greyerzer, Sbrinzkäse, Bergkäse, auch Schachtelkäse) Fr. 15.—;
 - c) für Rohzieger Fr. 5.—.
3. Die Gebühren werden, vorbehalten die unter Ziff. II genannten Fälle vom schweizerischen Ausgangszollamt erhoben und sind vom Warenführer zu entrichten. In den Ausfuhrdeklarationen ist die Käsesorte genau anzugeben. Wer diese Gebühren entrichtet, kann ohne weiteres Käse ausführen.

II.

Eine Herabsetzung der vorstehend unter Ziff. 2, lit. b genannten Gebühren wird bewilligt:

- a) für Organisationen (Milchproduzentenverbände), die für die Landesversorgung mit Milch und Milcherzeugnissen besondere Verpflichtungen erfüllen;
- b) für Exporteure, die den Nachweis erbringen, dass sie durch eine zweckmässige Propaganda für eine im Landesinteresse gelegene Förderung des Absatzes von Schweizerkäse bedeutende Aufwendungen machen.

Wer auf eine Herabsetzung der Gebühren Anspruch erhebt, hat der Abteilung für Landwirtschaft des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern ein begründetes Gesuch einzureichen. Soweit solchen Gesuchen entsprochen werden kann, wird die ermässigte Gebühr direkt von der Abteilung für Landwirtschaft erhoben. Diese verabfolgt in diesen Fällen einen Ausfuhrschein, worin Art und Menge des Käses näher angegeben sind, für welche die Ausfuhrgebühr entrichtet worden ist. Ein solcher Schein berechtigt zur gebührenfreien Ausfuhr der betreffenden Käsemenge und ist den Begleitpapieren beizufügen.

Diese Verfügung ersetzt diejenige vom 12. Juli 1928 und tritt am 1. März 1929 in Kraft. 42. 20. 2. 29.

Perception des taxes d'exportation sur les fromages

(Décision du Département fédéral de l'Economie publique du 20 février 1929.)

I.

En conformité des arrêtés fédéraux des 7 avril 1922 et 27 juin 1927 concernant l'action de secours en faveur des producteurs de lait et à teneur de l'arrêté du Conseil fédéral du 15 février 1929, la perception des taxes d'exportation sur les fromages aura lieu, à partir du 1^{er} mars 1929, d'après les règles suivantes:

1. Sont exonérés du paiement de la taxe:
 - a) les fromages à pâte molle et le fromage au mélilot de Glaris (Schabzieger);
 - b) les fromages à pâte dure et toutes les autres sortes de fromage, par envois ne dépassant pas 5 kg. Toutefois, les marchands qui pratiqueraient régulièrement l'exportation d'envois de ce genre, sont astreints pour ces envois, donc pour tout envoi au-dessous de 5 kg, au paiement des taxes prévues au chiffre 2 ci-après.
2. Les fromages désignés ci-dessus, sous chiffre 1, lettre b, exportés par envois dépassant 5 kg, ou dans le commerce d'exportation professionnel, par envois de moins de 5 kg, sont soumis à une taxe d'exportation qui s'élèvera par 100 kg de poids net:
 - a) pour les fromages maigres et ¼ gras, accusant moins de 25 % de matières grasses dans la substance sèche, en outre pour toutes les sortes de Tilsit, de fromages d'Appenzell et autres spécialités de ce genre (les gras y compris), à fr. 1.—;
 - b) pour les fromages ½ et ¾ gras, ainsi que pour les fromages gras (Emmental, Gruyère, Sbrinz, fromages de montagne et fromages en boîtes), à fr. 15.—;
 - c) pour le sérac ou séré brut, fr. 5.—.
3. Les taxes seront perçues, sauf dans les cas prévus au chiffre II ci-après, par le bureau des douanes de sortie et seront payées par l'exportateur de la marchandise. La sorte de fromage devra être désignée exactement dans la déclaration d'exportation. Sous réserve du paiement des taxes prévues, quiconque peut exporter du fromage.

II.

Une réduction de la taxe prévue sous chiffre 2, lettre b, ci-dessus, peut être accordée:

- a) en faveur des associations laitières de producteurs qui ont pris des engagements pour l'approvisionnement du pays en lait et en produits laitiers;
- b) pour les exportateurs qui justifieront de gros frais de réclame assumés, dans l'intérêt du pays, en vue d'ouvrir des débouchés à nos fromages ou d'en faciliter l'écoulement.

Les associations, firmes ou personnes qui désirent être mises au bénéfice de la réduction de taxe doivent en adresser la demande, bien motivée, à la division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique à Berne. Si la requête peut être prise en considération, la division de l'agriculture percevra directement le montant de la taxe réduite et délivrera un bon d'exportation qui spécifiera la sorte et la quantité de fromage pour lequel la taxe d'exportation a été payée. Ce bon, donnant droit à la libre exportation de la quantité de fromage qui y est mentionnée, sera épinglé aux autres pièces accompagnant l'envoi.

La présente décision remplace celle du 12 juillet 1928 et entre en vigueur le 1^{er} mars 1929. 42. 20. 2. 29.

Tasse per l'esportazione del formaggio

(Disposizione del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 20 febbraio 1929.)

I.

Conformemente ai decreti federali del 7 aprile 1922 e del 27 giugno 1927 concernenti l'opera di soccorso in favore dei produttori svizzeri del latte ed in virtù del decreto del Consiglio federale del 15 febbraio 1929, la riscossione della tassa d'esportazione si effettuerà, a contare dal 1^o marzo 1929, secondo le seguenti norme:

1. Sono esentati dal pagamento delle tasse d'esportazione:
 - a) i formaggi a pasta molle ed il formaggio a pasta verde di Glarona (Schabzieger);
 - b) i formaggi a pasta dura e tutte le altre specie di formaggio, compreso lo Zieger greggio, semprechè gli invii non oltrepassino il peso di 5 kg. I commercianti che si dedicano regolarmente all'esportazione di questi invii, sono tenuti a pagare le tasse previste al numero 2 qui appresso anche per invii inferiori a 5 kg.
2. I formaggi designati qui sopra numero 1, lettera b che vengono esportati con invii superiori a 5 kg, ed in caso d'esportazione regolare anche quelli inferiori a 5 kg, dovranno pagare, per 100 kg di peso netto, le seguenti tasse d'esportazione:
 - a) i formaggi magri ed ¼ grassi, con meno cioè del 25 % di materie grasse nella sostanza secca, inoltre tutte le specie (anche grasse) di Tilsit, di formaggio d'Appenzello (Appenzeller-Räskäse) e le altre specialità di questo genere, una tassa di fr. 1.—;
 - b) i formaggi semigrassi e ¾ grassi, nonché i formaggi grassi (Emmental, Gruyère, Sbrinz, formaggi di montagna e formaggi in scatole), una tassa di fr. 15.—;
 - c) lo Zieger greggio (seret), una tassa di fr. 5.—.

3. Salvo i casi previsti al paragrafo II le tasse saranno riscosse dagli uffici doganali d'uscita e saranno pagate dalla persona o ditta che esporta la merce. Si prega quindi d'indicare esattamente, nella dichiarazione d'esportazione, la qualità del formaggio. Chiunque paga la tassa, può esportare senz'altro formaggio.

II.

Una riduzione delle tasse previste al numero 2, lett. b, qui sopra può essere accordata:

- a) in favore delle associazioni dei produttori del latte che adempiono impegni speciali nell'approvvigionamento del latte e dei latticini per il paese,
- b) agli esportatori che comprovano di spendere, mediante una reclame opportuna, ingenti somme per facilitare, nell'interesse nazionale, la vendita all'estero del formaggio svizzero.

Chiunque desidera ottenere una riduzione delle tasse, deve inviare una domanda ben motivata alla Divisione dell'agricoltura del Dipartimento federale dell'economia pubblica in Berna. Nel caso in cui la domanda potrà essere accolta, la Divisione dell'agricoltura riscuoterà direttamente la tassa rilasciando un buono d'esportazione, in cui sarà specificato il genere e la qualità del formaggio pel quale la tassa venne pagata. Il buono dà diritto all'esportazione della quantità del formaggio ivi indicata e va attaccato con uno spillo ai documenti di scorta.

La presente disposizione sostituisce quella del 12 luglio 1928 ed entra in vigore il 1^o marzo 1929. 42. 20. 2. 29.

Costa Rica — Konsularfakturen und -gebühren

(Siehe Nr. 302 vom 26. Dezember 1928 und Nr. 4 vom 7. Januar 1929.)

Das seinerzeit angekündigte Ausführungsreglement zum costaricensischen Gesetz vom 3. November 1928 über Konsularfakturen und Konsulargebühren ist im Amtsblatt («La Gaceta») der Republik von Costa Rica vom 9. Januar 1929 erschienen.

Gegenüber den bisherigen Ankündigungen ist vor allem hervorzuheben, dass die Fakturen gemäss dem Reglement nun doch konsularisch beglaubigt und dem Konsulat in vier Exemplaren vorgelegt werden müssen.

Die für die Exporteure wichtigen Bestimmungen des Ausführungsreglementes lauten wie folgt:

Art. 1. Für die bessere Kontrolle der Zollangelegenheiten wird bei jeder Verzollung von Waren, die bei den Zollämtern der Republik oder beim Departement für Postpakete (in Costa Rica) eintreffen, abgesehen von der in Art. 25 vorgesehenen Ausnahme, die Konsularfaktur benötigt.

Art. 2. a) Diese Fakturen sind durch den Konsul, Vizekonsul, Konsularagent oder Kanzler des Konsulats von Costa Rica am Versandsort oder, an ihrer Statt, in dem in Betracht kommenden Verschiffungshafen zu visieren.

b) Falls in dem in Frage kommenden Ort oder Hafen kein Konsul, Vizekonsul, Konsularagent oder Konsularkanzler von Costa Rica vorhanden ist, können die Fakturen durch den Konsularbeamten irgend eines befreundeten, vorzugsweise mittelamerikanischen, Landes beglaubigt werden.

Art. 3. Um unrichtige Wertangaben zum Schaden des Fiskus zu verhüten, kann der Konsul oder sein Stellvertreter in Zweifelsfällen zum Zwecke der Visierung der Faktur die Vorlage des Verschiffungskonnossements oder irgend eines andern Schriftstückes verlangen, das zum Beweise der Richtigkeit der Faktur dienen kann.

Art. 4. Die Konsularfaktur ist in vier Exemplaren auszufertigen, die im Konsulat gestempelt werden müssen. Das erste Exemplar ist handschriftlich zu unterzeichnen und ist für den Zoll bestimmt. Die andern Exemplare können mit Faksimileunterschrift versehen sein und sind für die Hauptbuchhaltung, die Generaldirektion für Statistik, sowie den Interessenten bestimmt.

Art. 5. Die Konsularfaktur hat folgende Merkmale und Angaben aufzuweisen:

- a) Wappenschild der Republik;
- b) Ort und Datum;
- c) Name und vollständige Adresse des Verkäufers oder Versenders;
- d) Name und vollständige Adresse des Empfängers;
- e) Verschiffungshafen;
- f) Bestimmungshafen;
- g) Zeichen, Nummern, Menge und Art der Packstücke;
- h) Einzelangaben über die Ware;
- i) Netto- und Bruttogewicht in Zahlen und Buchstaben;
- j) detaillierter Wert, ebenfalls in Zahlen und Buchstaben, der Ware und der Spesen, unter Angabe der Art der Währung;
- k) es ist die spanische Sprache zu gebrauchen;
- l) für Mengenangaben ist immer das metrische Dezimalsystem zu verwenden;
- ll) Unterschrift des Versenders oder seines bevollmächtigten Vertreters;
- m) Name des Dampfers und Abfahrtsdatum;
- n) wömoglich sollen die Fakturen weiss sein und die Grösse 40x30 cm aufweisen, um die Arbeit der Zollämter zu erleichtern;
- o) Bemerkungen.

Art. 6. Falls in den Konsularfakturen Irrtümer bemerkt werden, wird das Konsulat ein Berichtigungsschreiben, ebenfalls in vier Exemplaren, übermitteln; falls die Berichtigungen dringlich sind, wird das Konsulat sie durch Kabel zu Lasten des Interessenten übermitteln und mit der folgenden Post eine Bestätigung senden.

Art. 7. Zur beförderlichen Abwicklung des in Frage stehenden Dienstes der Konsulate werden diese:

- a) Bureaustunden festsetzen, die dem kaufmännischen Ortsbrauch entsprechen;
- b) den Versendern jede Art Auskünfte geben, damit sie die Verschiffungen in Uebereinstimmung mit den Gesetzen von Costa Rica richtig ausführen;
- c) dafür sorgen, dass die Ware mit ihrem üblichen Namen, unter möglichster Anpassung an die Nomenklatur des costaricensischen Zolltarifs, bezeichnet wird;
- d) den Versendern gegen Vorausbezahlung des blossen Kostenpreises Konsularfakturenformulare abgeben.

Art. 8. Die Konsularfaktur kann für die konsularische Visierung durch die Handelsfaktur ersetzt werden, sofern diese die gleichen Merkmale mit Ausnahme des ausschliesslich für amtlichen Gebrauch reservierten Wappenschildes aufweist.

Art. 9. (Betrifft interne Weisungen an die Konsulate).

Art. 10. a) Die Angaben, die die Interessenten in der Konsularfaktur oder in einem dieser gleichkommenden Schriftstück über den Warenwert und andere Punkte machen, wird als beschworene Erklärung betrachtet und folglich als unmittelbares Beweismittel behandelt, um gegebenenfalls gegenüber dem Warenempfänger die gesetzliche Verantwortung geltend zu machen;

b) Falls in solchen Erklärungen Betrug oder Irreführung gebührend festgestellt wird, so wird, abgesehen von den gesetzlichen Sanktionen und den entsprechenden Verspätungen, die gegebenenfalls die Abfertigung der Waren erleiden kann und für die jede amtliche Verantwortung abgelehnt wird, das Konsulat vom Versender verlangen, dass er bei künftigen Verschiffungen jedesmal eine Feststellung der in Frage kommenden Handelskammer oder, an ihrer Statt, zweier glaubwürdiger Personen des Platzes beibringen, die die Erklärung bezeugt.

Art. 11. (Nur für den Empfänger von Interesse).

Art. 12. a) Die Konsulate verlangen für die Visierung der Konsularfakturen keinerlei Gebühren;

b) Falls die Visierung durch ausländische Konsuln vorgenommen wird, so werden diese auf der Faktur den nach den für ihr Land geltenden Tarifen erhobenen Betrag angeben, damit die entsprechende Summe dem Empfänger in Costa Rica nach vorgängigem Gutachten des Zollamtes zurückvergütet oder für künftige Verzollungen gutgeschrieben werden kann.

Art. 13. Die Konsularabgabe, die von den Zollämtern und vom Postpaketbureau (in Costa Rica) erhoben wird, beträgt:

a) 1 % auf dem deklarierten Wert für alle Waren, für die nicht eine niedrigere oder höhere Abgabe festgesetzt ist;

b) 2 % auf dem deklarierten Wert für Liköre jeder Art;

c) 1/2 % auf dem deklarierten Wert für lebenswichtige Waren (folgen 10 Tarifnummern, von denen nur die Nr. 113, Kondensmilch, die Schweiz interessiert).

Entstehen Zweifel darüber, was als lebenswichtige Waren zu betrachten ist, so ist die Auffassung des Finanzsekretariats massgebend.

Art. 14. Die Konsularabgabe wird auf dem Hauptwert der Waren, ohne Einschluss von Spesen oder Zuschlägen, berechnet.

Art. 15. (Betrifft die Berechnung der Abgabe auf Waren, die durch Zollfreiheit geniessende Gesellschaften eingeführt werden).

Art. 16. Die Konsularabgabe wird auf denjenigen Waren, die im Zolltarif ausdrücklich als zollfrei aufgeführt sind, nicht erhoben.

Art. 17. Falls in derselben Faktur Waren mit verschiedener Konsularabgabe aufgeführt sind, so wird die Abgabe auf den betreffenden Werten nach den verschiedenen Prozentsätzen der Abgabe erhoben.

Art. 18. Für die Umrechnung ausländischer Währungen dient der Wechselkurs der Internationalen Bank von Costa Rica vom vorhergehenden Tage.

Art. 19/23. (Betreffen die Art der Erhebung der Konsularabgabe und sind, da diese in Costa Rica erhoben wird, nur für den Importeur von Interesse).

Art. 24. In der Abteilung für Postpakete wird die Konsularabgabe von demselben Amt berechnet und erhoben.

Art. 25. a) Postsendungen, deren Hauptwert 100 Colones per Paket nicht übersteigt, benötigen keine Konsularfaktur, sondern diese kann zum Zwecke der Berechnung der Konsularabgabe durch die Handelsfaktur, die Bankkassorechnung (cobranza bancaria) oder die ZolldeklARATION, oder durch die Bewertung, die durch das Postpaketamt vorgenommen wird, ersetzt werden;

b) Auf alle Fälle finden die für die zollamtliche Einfuhr festgesetzten Regeln mit den entsprechenden gesetzlichen Sanktionen Anwendung.

Art. 26. Für Sendungen im Werte von mehr als 100 Colones per Paket ist die Konsularfaktur oder ihr Ersatz, in den für die Zolllieferungen festgesetzten Fristen erforderlich.

Art. 27. Im übrigen erfolgt die Abfertigung der Postpakete auf die gesetzlich ermächtigte Weise und gemäss den bestehenden internationalen Abkommen.

Art. 28/33. (Betreffen die Verwendung der Konsularabgabe).

Nach einer Uebergangsbestimmung tritt das hier vor im Auszug wiedergegebene Ausführungsreglement am 1. April 1929 in Kraft.

42. 20. 2. 29.

France — Exportation des huîtres plates

Aux termes d'un décret du 6 février, inséré dans le «Journal officiel» du 7 du même mois, les décrets des 2 mai 1924 et 4 mars 1925*) interdisant l'exportation des huîtres plates de moins de 7 cm, sauf dérogations consenties dans des conditions spéciales, sont et demeurent abrogés.

42. 20. 2. 29.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati

Laut Mitteilung der Schweiz. Gesandtschaft in London hat die Regierung Grossbritanniens dem zum schweiz. Honorarkonsul für Madras, Presidency, Mysore und Haiderabad, mit Sitz in Madras, ernannten Herrn Hans Heinrich Georg Heer, Kaufmann, von Märstetten, das Exequatur erteilt.

42. 20. 2. 29.

Suivant une communication de la légation de Suisse à Londres, le gouvernement britannique a accordé l'exequatur à M. Hans-Henri-Georges Heer, commerçant, de Märstetten, nommé consul honoraire de Suisse pour Madras, Presidency, Mysore et Haiderabad, avec résidence à Madras.

42. 20. 2. 29.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 20. Februar an — Cours de réduction à partir du 20 février

- Belgien Fr. 72.30; Dänemark Fr. 138.75; Freie Stadt Danzig Fr. 101.10; Deutschland Fr. 123.50; Frankreich Fr. 20.33; Italien Fr. 27.25; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 208.85; Oesterreich Fr. 73.10; Schweden Fr. 139.05; Tschechoslowakei Fr. 15.42; Ungarn Fr. 90.70; Grossbritannien Fr. 25.23.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

*) Voir «Communications et documents» n° 24 du 24 mars 1925.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Electro-Métallurgie Procédés R. Neveu S.A. à Lesoc

Assemblée générale ordinaire et extraordinaire des actionnaires le 2 mars 1929, à 14 h. 30, à la Banque Populaire Suisse à Montreux.

Ordre du jour: 1. Rapport sur l'exercice 1928. 2. Rapport du contrôleur. 3. Approbation des comptes 1928. 4. Décharge au Conseil, à la Direction et au contrôleur des comptes. 5. Révision de l'article 2 des statuts. 568 (13981 L)

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société. Le dépôt des titres ou des certificats de dépôt de ceux-ci se fera avant le 1er mars, à midi, à Montreux, à la Banque Populaire Suisse. Après cette date, il ne sera plus délivré de cartes d'admission.

L'asso, le 20 février 1929.

Le conseil d'administration.

ATOXICAFE S.A.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi, 2 mars 1929, à 14 h. 30, au bureau de M. Marcel Cuénod, Avenue Nestlé, à Montreux.

ORDRE DU JOUR Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires à l'Union de Banques Suisses à Montreux, qui délivre les cartes d'admission sur indication des numéros des actions jusqu'au 28 février, au soir. 568 (14288 M)

Montreux, le 18 février 1929.

Le conseil d'administration.

Bank in Brig, Brig

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
den 11. März 1929, nachmittags 3 Uhr
im Sitzungssaale des Verwaltungsrates der Bank in Brig

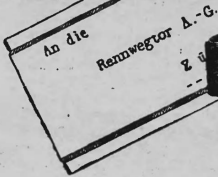
TRAKTANDEN:

- 1. Abnahme der Jahresrechnung, der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1928.
 - 2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 - 3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
 - 4. Wahl des Verwaltungsrates.
 - 5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1929.
- Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung sind gegen Hinterlage der Aktien bis spätestens den 8. März an der Kasse der Bank zu beziehen.
Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle können von den Aktionären vom 1. März an in den Bureau der Bank in Brig eingesehen werden. (898 S) 566

Brig, den 19. Februar 1929.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Elias Perrig.

ADREMA



bekämpft das Gespenst des Adressenschreibens

Wie oft kommt es vor, daß die Drucksachen schon tagelang bereit liegen, aber es graut Ihnen vor der langweiligen Adressenschreiberei. Da hilft Ihnen die ADREMA! Mit ihr druckt jede beliebige Hilfskraft ohne irgendwelche Vorbereitung 1000—3000 Adressen in der Stunde, unbedingt richtig, sauber und zuverlässig. Das ist gewiß ein großer Vorteil! Preis Fr. 575.— das Handmodell.

MULTIGRAPH & ADREMA A.-G., ZÜRICH • GERBERGASSE 2, TEL. UTO 66.70

Société Anonyme Financière Suisse
(Schweizerische Treuhandgesellschaft)
Fondée en 1906
Siège social: **Bâle**, 1 Albananlage
Succursales: Zurich: 64, Bahnhofstrasse
Genève: 59, rue du Stand
Prière de retenir la raison sociale exacte de la société (8361 Q) .83

A.-G. Kummier & Maller
Aarau
Aufforderung
Wir ersuchen hiermit die Inhaber von Stammaktien unserer Firma, uns dieselben zur Vornahme der dem Beschluss der Generalversammlung vom 16. November 1928 entsprechenden Abstempelung einzureichen.
(475 A) *561 **A.-G. Kummier & Maller.**

Scholls
Formularkästen
Selbsttätiges Öffnen und Schliessen durch blosses Aus- und Einziehen des Schubfaches. Bequemes Einnehmen der Formulare. Die Kästen können schrankartig fest auf- oder nebeneinander aufgebaut werden. 5533
Quart Fr. 4.50
Andere Formate laut Prospekt 501.
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Smith Premier Portable
die ideale kleine Schreibmaschine für Reise und Hausgebrauch
Das nützlichste und schönste Geschenk für jung und alt
Smith Premier Typewriter Co., Bern
Zürich - Basel - Genève - Lausanne - Chaux-de-Fonds - Neuchâtel

Handels- und Rechts-Anskäfte
Renseignements commerciaux et juridiques
Aarau: W. Frey, Not. u. Ink.
— **Sitronemann & Sandmeier**, Adv., Not. u. Ink.
— **Treyer & Revisions-A.G.**, Altdorf: Dr. F. Schmid, Adv.
Basel: **Bichel & Cie.**, Bubenbergstrasse 4.
— **Dr. E. Gerolds**, Freiestr.
— **Inkaps, Inkasso & Kapital A.-G.**, Gerbergasse 26.
Bellinzona: **Rag. Bonzantop**, F., Inkasso, Ausk.
Bern: **Auskunft Schweizer**, Ryffli 4, Tel. B. 4636.
— **A. Hauer & Co.**, Ausk. Ink.
— **Bichel & Cie.**, Bubenbergplatz 8.
— **A. Pezzi**, Advokatur- u. Ink.-Bureau, Bundespl. 4.
Biel: **Dr. O. Häberli**, Advok.
— **M. Romang**, Not. u. Ink.
— **Ed. Wenger**, Not. u. Ink.
Genève: **Bichel & Cie.**, Rue de la Croix d'Or 3.
— **G. Cognasse-Grandjean**, ex-princ. clerc d'avocat contentieux, agent d'aff.
— **Ch. Cosander**, hultserr.
— **John Grobel**, agent d'aff.
— **Me. L. Willemín**, avocat, Ceard 11, Adv. Ink.
Glarus: **J. Schiltler**, Adv.
Lausanne: **Bichel & Cie.**, Place St-François 5.
— **L. A. Diserens**, Ancienne agence **Ecclifley S. A.**, Rue de Bourg 29.
Lugano: **Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi**, Handels-, Not. Luzern: **Franz Widmer**, Pilatusstr. 7, Ink. Ink.
Olten: **Kottiker & Gerd**, Auskunftel & Rechtsbüro.
— **Eug. Nayer**, Treuhand-Notarlat. Tel. 4.34.
Reinach: **M. Suter**, Notar.
St. Gallen: **M. Baumann**, R'b.
— **H. Forster**, R'büro u. Ink.
Zug: **Gustav Wyss**, Int., Ink.
Zürich: **Hr. Abt**, Rechtsanw., Löwenstr. 51 (Sem. 78 04).
— **Bächtli & Wanderli**, Schw. Inf., Schweizerg. 12.
— **Bichel & Cie.**, Börsenstrasse 18.

Société Anonyme Générale Hongroise de Charbonnages (Mines de Totis etc.)
Budapest

Au XXVIII^e tirage des obligations de l'Emprunt hypothécaire 4 1/2% de la Société Anonyme Générale Hongroise de Charbonnages, ayant eu lieu le 1^{er} février 1929 par devant un notaire royal, sont sorties les obligations suivantes:

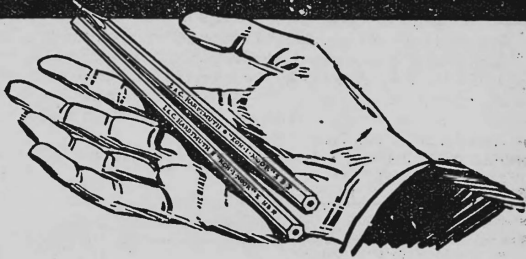
2	18	66	160	242	261	283	294	298	305	324	334	350
351	375	541	544	637	644	665	679	720	732	926	927	975
1063	1123	1169	1177	1179	1208	1238	1278	1279	1301	1330	1332	1341
1394	1428	1438	1705	1721	1732	1740	1771	1788	1808	1820	1851	2006
2026	2070	2075	2081	2097	2117	2134	2156	2233	2243	2294	2298	2302
2308	2312	2327	2402	2415	2416	2571	2611	2662	2671	2681	2713	2726
2780	2805	2827	2831	2889	2913	2941	2958	3002	3008	3014	3087	3111
3139	3190	3195	3209	3290	3307	3319	3331	3373	3377	3391	3412	3456
3484	3526	3572	3601	3602	3610	3629	3669	3674	3751	3752	3758	3763
3826	3852	3868	3935	4004	4037	4145	4148	4168	4204	4230	4233	4256
4333	4338	4353	4392	4497	4584	4592	4640	4694	4706	4711	4718	4721
4725	4869	4886	4905	4943	4955	5020	5028	5055	5070	5075	5100	5129
5150	5222	5269	5318	5319	5340	5382	5393	5394	5404	5484	5815	5941
5975	5981	6041	6151	6219	6322	6328	6349	6359	6473	6500	6506	6522
6554	6562	6575	6595	6637	6662	6667	6697	6709	6713	6760	6814	6862
6885	6943	6958	6976	6993	7000	7004	7007	7052	7072	7082	7086	7094
7096	7106	7120	7148	7188	7462	7472	7531	7575	7581	7589	7594	7598
7620	7638	7697	7700	7726	7730	7754	7755	7767	7797	7882	7890	7895
8022	8045	8051	8105	8138	8142	8162	8163	8171	8202	8233	8251	8252
8272	8503	8547	8560	8845	8894	8709	8723	8850	8853	8912	8920	8927
9050	9067	9079	9084	9118	9135	9235	9243	9246	9262	9264	9266	9281
9297	9346	9401	9406	9415	9456	9459	9484	9583	9604	9653	9667	9691
9695	9697	9701	9706	9728	9739	9740	9743	9777	9779	9793	9802	9847
9963	9981	9988	10019	10057	10072	10083	10115	10117	10162	10174	10219	10240
10286	10294	10299	10310	10355	10358	10361	10414	10528	10593	10597	10649	10809
10867	10895	10920	10943	11056	11110	11125	11143	11184	11266	11334	11347	11353
11363	11439	11455	11480	11494	11590	11593	11642	11658	11676	11687	11772	11838
11846	11849	11876	11970	11971	11975	11996	11999	12199	12378	12402	12428	12445
12456	12457	12461	12477	12488	12502	12518	12544	12571	12581	12606	12702	12723
12734	12815	12825	12874	12903	12980	13050	13122	13142	13210	13234	13250	13263
13321	13322	13326	13359	13366	13373	13409	13415	13426	13443	13526	13553	13564
13569	13607	13609	13772	13888	14022	14026	14042	14084	14085	14134	14142	14152
14165	14223	14226	14234	14384	14400	14413	14515	14632	14669	14763	14774	14776
14840	14858	14900	14948	14956	14983	14994	15019	15033	15068	15078	15110	15146
15214	15216	15230	15235	15272	15328	15405	15444	15543	15613	15614	15656	15665
15728	15766	15849	15859	15861	15910	15936	15941	15983	16065	16067	16121	16187
16191	16206	16230	16258	16265	16285	16308	16343	16449	16593	16624	16636	16674
16754	16759	16836	16849	16945	16977	17013	17034	17054	17069	17110	17135	17282
17323	17325	17330	17331	17410	17437	17487	17508	17514	17579	17682	17686	17746
17818	17869	17906	17940	17953	17954	17979	17990	18016	18036	18050	18096	18208
18262	18289	18318	18322	18326	18359	18370	18380	18404	18563	18603	18632	18641
18649	18664	18682	18690	18856	18858	18894	18922	18930	18945	18970	19040	19048
19049	19073	19134	19145	19184	19223	19259	19269	19270	19302	19313	19350	19398
19466	19473	19494	19495	19526	19583	19587	19601	19641	19662	19738	19744	19746
19798	19805	19964	19973	19975	19990	20034	20064	20068	20076	20088	20122	20160
20225	20251	20293	20383	20391	20398	20450	20456	20468	20493	20532	20578	20595
20609	20616	20662	20672	20704	20738	20794	20804	20811	20841	20934	20935	20950
20952	20977	21012	21031	21044	21071	21094	21095	21098	21132	21177	21283	21287
21305	21360	21410	21456	21489	21555	21561	21632	21634	21645	21762	21795	21825
21860	21932	21962	22017	22137	22187	22258	22262	22287	22296	22331	22354	22405
22410	22438	22459	22466	22499	22565	22566	22736	22737	22745	22752	22763	22770
22867	22888	22873	22893	22945	22968	22994	23086	23097	23130	23184	23210	23273
23282	23326	23370	23465	23414	23427	23522	23604	23651	23664	23706	23720	23724
23781	23814	23843	23856	23882	23902	23922	23954	23959				

Le remboursement des obligations sorties au tirage aura lieu à partir du 1^{er} août 1929 chez MM. Darier & Co., Genève, 4, Boulevard du Théâtre, sans aucune retenue quelconque, contre remise du titre de l'obligation et des coupons non échus. (20765 X) *555
Les intérêts des obligations sorties à ce tirage cesseront de courir le 1^{er} août 1929.
La Direction.

PAUL CAPIT
Internationale Transporte - Zollagentur
Sitz und Lagerstätte **ST. LUDWIG** bei Basel (Eisass)
wohin alle Transporte zu richten sind.
FILIALEN IN:
Basel 13 (Schweiz) - Lauterbourg (Unter-Eisass) - Woert und Berg (Pfalz) - Ecovotz (Meuse) Felet. Nr. 2 - Lamorleau Athus (Belgien) Longwy (Meurthe et Moselle) Neuenburg (Baden) Palmstein. Keul Wintersdorf (Baden) Strassburg (Eisass) Nr. 4. Alter Weimarkt, Tel. Nr. 6429 Aachen (Roermonderstrasse 78) Chateaurand (Provence) Apach (Moselle) 31
AGENTUREN:
Buchs, S. Gallen (Schweiz) - Delle - Givet (Ardennes) Diedenhofen (Mosel) - Jeumont, Stane-Misseron (Nord) - Mühlhausen, Colmar (Eisass) - Breisach

Die **PUBLICITAS** Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft besitzt
die Inseratenregie zahlreicher, bedeutender Insertionsorgane und ist daher allein in der Lage, für dieselben günstige Konditionen einzuräumen.
vermittelt
ausserdem Inserate in alle andern Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. der Schweiz und des Auslandes zu den Originaltarifen und gewährt bei Aufträgen von einiger Bedeutung den höchstmöglichen Rabatt.
liefert
Vorschläge, Kostenberechnungen und wirksame Kischee-Entwürfe und arbeitet auf Wunsch ganze Reklamapläne aus.
Filialen und Agenturen
In jeder grösseren Ortschaft der Schweiz.
Vertreter und Korrespondenten
In allen bedeutenden Städten der Welt.

L&C HARDTMUTH KOH-I-NOOR



Sigg & Benteli

Zürich 1

Spezialgeschäft für
Buchbinderei u. Kartonage

14 Blaue Fahrenstrasse

Papierschneidmaschinen
Papiermaschinen *2484
Heftmaschinen aller Arten
Anleimmaschinen etc.

Man verl. Kostenvoranschlag
Grosses Lager in Heftdrah

Um Ihr Geschäft vorwärts zu bringen

braucht es einen ganzen Mann. Wer aber mit einem Leiden geplagt ist, hat nur die halbe Arbeits- und Denkkraft. Lieber 2-3 Wochen zu zielbewusster Kur aussetzen, als mit halber Arbeitskraft dahinleben. 858
Verlangen Sie Prospekt bei der

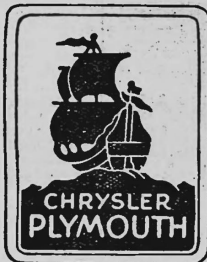
Kuranstalt

Sennhütli

900m hoch
DEGER/HEIM
DANZEISEN-GRAUER, DR. MED. F. V. SEGESSER, TOGGENBURG

Walter P. Chrysler

blieb es vorbehalten, den wirklich idealen



VOLKSWAGEN

zu bauen. Er gab ihm den Namen

PLYMOUTH

Schön in der Linie, billig im Betrieb und technisch vollkommen, besitzt er alle Vorzüge teurerer Typen. Zudem bezahlt er wenig Steuern.

Preise von fr. 7700 an
In dieser Preisklasse konkurrenzlos

GRAND GARAGE MONBIJOU A.-G. BERN

Direkte Fabrikvertretung für die Kantone Bern, Freiburg und Solothurn

Moderne Spezialwerkstätte, System „Hutto“ und „Black & Decker“. 271
Telephon Boltwerk 50.22

Die zur Einfuhr bestimmten Waren genessen im

Basler Freilager Basel 23

den Vorteil der Zollstundung bis zum Momente des Verkaufs.

Der Importeur muss den Zoll erst dann bezahlen, wenn er die Ware wirklich braucht und auslagert.



Spezial-Haus für
geprägte
Etiketten-Verschuss-
und
Reklame-Marken
für alle Zweige von Handel u. Industrie

Verlangen Sie noch heute gratis
12 un-ere Muster.

Robert Recordon, Etiquettes, Lausanne

Aktiver Teilhaber

mit einer Einlage von mindestens 200.000 Mille gesucht in gutbeschäftigtes schweizer. Fabrikationsunternehmen (Lederbranche). Branchenkenntnis nicht erforderlich, da Einföhrung. Jüngerem Interessenten ist schöne Lebensstellung geboten

Anfragen von Selbstreflektanten unter Chiffre P 155 R an Publitas Zürich. *476

Oeffentliches Inventar Rechnungsruf

Verlassenschaft des Herrn Gottfried Schneeberger, von Täufelen-Gerolfingen, gew. Wirt zum Café Belair in Biel, Aarbergstrasse Nr. 99.

Eingabefrist bis und mit dem 25. Februar 1929.

Es sind anzumelden:

Forderungen und Bürgschaftsansprüche: Beim Regierungstatthalteramt Biel.

Guthaben des Erblassers: Beim Massaverwalter Herrn Notar Max Helmann in Biel.

Für Forderungen, die nicht angemeldet werden, haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft.
Biel, den 21. Januar 1929.

Namens des Massaverwalters:
(1177 U) *176 Werner Bögig, Notar.

Oeffentliches Inventar + Rechnungsruf

Erblasser: Reinmann Friedrich, Johanns, von Walliswil-Bipp, geb. 1861, gewesener Tabakfabrikant in Worb.

Eingabefrist bis und mit dem 25. März 1929.

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: Beim Regierungstatthalteramt (Konolfingen) in Solothurn.
b) Für Guthaben des Erblassers: Bei Notar Chr. Mauerhofer in Worb.

Massaverwalter: Herr Hans Ott, Fabrikant in Worb. *564

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 690 Z. G. B.).

Im Auftrage des Massaverwalters:
Chr. Mauerhofer, Notar.

Office des faillites de Genève

A remettre Usine de Peilerie, Chamoisage, Teinture, etc., dépendant de la faillite de la S. A. Conod Frères.

Pour faire offre, s'adresser à l'Office des Faillites de Genève, place de la Taconnerie 7, d'ici au 26 février 1929. 563

Nicht mehr
Lärm als
die Hand,
macht die



Remington Noiseless

Die Remington Noiseless ist jeder andern Schreibmaschine an Bau und Leistungsfähigkeit vollkommen gleich, sie liefert auch gleich viele Durchschläge, schreibt aber infolge ihrer neuartigen Konstruktion völlig unhörbar. — Der kurze Weg der neuartig konstruierten Typenhebel erhöht noch die Schreibschnelligkeit.

Verlangen Sie unverbindlich Prospekt S-3

Anton Waltisbühl & Co., Zürich

Bahnhofstrasse 46

Telephon Selnu 67.40